

Inhaltsübersicht

Seite

1.	Aktuelles.....	3
2.	Konferenzen, Workshops, Ausstellungen.....	4
3.	Mitarbeiter.....	5
4.	Statistiken.....	16
5.	Lehrveranstaltungen.....	17
6.	Gastvorträge im Institut.....	21
7.	Bibliothek.....	22
8.	Instituts- und Clusterprojekte.....	23
9.	Internationaler Austausch.....	25
10.	Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Magister) und Abschlussprüfungen.....	27
11.	Dissertationen.....	29
12.	Echo.....	30
13.	Schenkungen.....	30
14.	Fachschaft der Japanologie.....	31
15.	Sonstiges.....	31
16.	Email-Adressen des Instituts.....	33

1. Aktuelles - Ausblick

1.1 Berufung Prof. Dr. Hans Martin Krämer

Zum 15. November 2012 wurde Hans Martin Krämer, der schon seit 1. Oktober die Professur für Japanologie (Geschichte/Gesellschaft; Nachfolge Wolfgang Seifert) vertreten hatte, auf dieselbe Professur berufen. Herr Krämer hat in Düsseldorf, Tōkyō (Sophia-Universität) und Bochum Geschichte, Philosophie und Japanologie studiert und war zuletzt an der Universität Bochum Juniorprofessor für Japanologie. Längere Forschungsaufenthalte führten ihn an die Universität Tōkyō, die Harvard University (Program on U.S.-Japan Relations) und das internationale Forschungszentrum für japanische Kultur (Nichibunken in Kyōto). Sein Forschungsgebiet ist die moderne japanische Geschichte; konkret arbeitet er zurzeit an einem Buchmanuskript zur Aneignung des Religionsbegriffs im modernen Japan und deren Folgen.

1.2 Wrangell Habilitationsstelle für Rebecca Mak

Rebecca Mak ist seit Juni 2012 auf einer Habilitationsstelle im Rahmen des Margarete von Wrangell-Programms am Institut für Japanologie als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt und für den Arbeitsbereich Moderne Literatur zuständig. In ihrer Dissertation, die sie im Rahmen der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien an der Freien Universität Berlin verfasste und die im kommenden Jahr veröffentlicht werden wird, befasste sie sich mit Mishima Yukios Essay *Bunka bōeiron* [Zur Verteidigung unserer Kultur]. Ihr Habilitationsprojekt, welches schwerpunktmäßig die ‚klassische Moderne‘ behandelt, trägt den Titel „Japans ‚literarische Bühne‘ (*bundan*) – eine systematische Annäherung an die Wirkungsweisen des japanischen Literaturbetriebs der Moderne“.

1.3 Neue Mitarbeiterin im Bereich Sprachausbildung

Seit Oktober 2012 wird das Team der Sprachlektoren am Institut für Japanologie durch Frau Eri Terada verstärkt. Frau Terada hat ihr Studium der Erziehungswissenschaften/Fremdsprachenerziehung an der Universität Waseda in Tōkyō zunächst mit dem Bachelor in Humanwissenschaften und dann mit dem Master in Humanwissenschaften abgeschlossen. 2007 bis 2008 absolvierte sie ein Auslandsstudium an der Freien Universität Berlin. Von März 2010 bis September 2012 unterrichtete sie als Dozentin für Japanisch an der Honam-Universität in Gwangju / Südkorea. Die Stelle von Frau Terada wird befristet aus Mitteln der sogenannten Flexiblen Ausbaureserve des Landes Baden-Württemberg finanziert. Diese zusätzliche Stelle ermöglicht dem Institut, die Sprachausbildung durch die Bildung kleinerer Lerngruppen noch effektiver zu gestalten.

1.4 DAAD fördert den Austausch zwischen der Ōsaka daigaku und der Japanologie der Universität Heidelberg

Im Rahmen des DAAD-Programms Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP-Programm) erhält die Japanologie seit dem Studienjahr 2011/12 Fördermittel für den Austausch von Studierenden und Dozenten zwischen Heidelberg und der Ōsaka daigaku (Handai). Das Projekt, das thematisch den vielfältigen kulturellen Übersetzungsprozessen zwischen Japan und Deutschland, Japan und der Welt, gewidmet ist, bietet jährlich drei fortgeschrittenen Studierenden der Heidelberger Universität die Möglichkeit, ein Jahr ihres Studiums vollfinanziert an der Ōsaka daigaku zu verbringen und dort Studienleistungen zu erbringen, die in Heidelberg anerkannt werden. Der Dozentenaustausch bereichert das Lehrangebot beider Universitäten durch Vorträge, Seminare und gegenseitige Teilnahme an Lehrveranstaltungen. Das Programm ist zunächst bis zum Jahr 2014/15 genehmigt und soll im Anschluss um weitere vier Jahre verlängert werden.

1.5 Die Performanztheorie in der japanologischen Kulturwissenschaft: Themen und Ansätze

Vom 21. bis 22. Februar 2013 wird in Heidelberg unter der Leitung von Judit Árokay und Rebecca Mak eine Tagung mit dem Thema: *Die Performanztheorie in der japanologischen Kulturwissenschaft: Themen und Ansätze* stattfinden. Die Tagung, die von der Fritz-Thyssen-Stiftung gefördert wird, findet im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg statt.

Zum Thema: *Performanz* hat sich in den letzten Jahren in den Kulturwissenschaften zu einem Leitbegriff entwickelt, der übertragen auf verschiedene Bereiche der Kultur das Prozessuale und die Materialität statt der Zeichenhaftigkeit von Kultur in den Fokus stellt. Ziel der Tagung ist es, den »performative turn« für die Interpretation der japanischen Kultur nutzbar zu machen. Tatsächlich sind Fragen der Performativität der japanischen Kultur in der Japanologie bisher kaum diskutiert worden. Über diese methodische Ausrichtung hinaus ist die Tagung an der These orientiert, dass die Kultur Japans deutlich performative Züge aufweist.

1.6 Erste Tagung des „Forums für literaturwissenschaftliche Japanforschung“ am 23.02.2013

Am 23. Februar 2013 tagt erstmals das Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung. Das Forum versteht sich als Zusammenschluss von Japanwissenschaftlerinnen und Japanwissenschaftlern, für die die Arbeit mit japanisch-

sprachigen Quellen zentral und unverzichtbar ist. Im Mittelpunkt des Interesses stehen zwar literarische Texte und literaturwissenschaftliche Verfahren in weitem Sinne, das Forum ist jedoch grundsätzlich offen für Themen aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Übersetzungswissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Kunst- und Bildwissenschaft, Ideengeschichte, politische Geschichte, Sozialgeschichte, Kultur- und Mentalitätsgeschichte u.a.m. Literaturwissenschaft wird hierbei als textanalytische Kernkompetenz verstanden, die über den Gegenstand „Literatur“ im engeren Sinne hinaus als Grundlagenmethodik für eine Vielzahl von Wissenschaftsbereichen relevant ist.

1.7 Akutagawa-Konferenz

Vom 1.-3. November 2013 findet an der Universität Heidelberg die „8. Internationale Akutagawa Ryūnosuke-Konferenz“ mit dem Titel „Akutagawa Ryūnosuke ni okeru gendaisei to kokusaisei“ statt. Die Konferenz wird ausgerichtet von der Kokusai Akutagawa Ryūnosuke gakkai (Tōkyō) und dem Institut für Japanologie der Universität Heidelberg. Konferenzsprache ist Japanisch, doch ist eine Simultanverdolmetschung ins Deutsche vorgesehen. Die „Keynote Speech“ wird gehalten von Prof. Dr. Irmela Hijiya-Kirschner (FU Berlin). In den Fachvorträgen werden Akutagawa-Forscher und –Übersetzer aus aller Welt über ihre Erfahrungen mit den Texten Akutagawas und über ihre Forschungsergebnisse berichten. Die Konferenzen der Internationalen Akutagawa-Gesellschaft wurden bisher in Tōkyō, Seoul, Peking, Rom, Bellingham / Washington sowie in Taiwan durchgeführt.

2. Konferenzen, Workshops, Ausstellungen

2.1 20. Treffen der Initiative zur Historischen Japanforschung

Die Initiative zur Historischen Japanforschung, die sich im Jahre 2003 erstmals in Heidelberg zusammen gefunden hat, trug in diesem Jahr ihr 20. halbjährliches Treffen in den Räumlichkeiten der Heidelberger Japanologie aus. Am Wochenende des 3. und 4. November trafen sich Forschende und Studierende von mehreren deutschsprachigen Standorten, um über aktuelle Inhalte und Trends der Erforschung der japanischen Geschichte zu sprechen. Die Bandbreite der Vorträge reichte von einem Werkstattbericht zu Bonner Archivbeständen über moderne buddhistische Tempelarchitektur und die Auseinandersetzung des japanischen Buddhismus mit dem Christentum im 19. Jahrhundert bis hin zur Hygienepolitik der US-Besatzungsarmee nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Ein Bericht vom Treffen wird bald auf <http://www.japanische-geschichte.de/> veröffentlicht werden.

2.2 Dolmetsch-Seminar für japanische Diplomaten

Im Auftrag der Botschaft von Japan in Berlin organisierte das Institut für Japanologie vom 27. bis 30. März ein Dolmetsch-Seminar für japanische Diplomaten unter der Leitung von Asa-Bettina Wuthenow. Unterstützt wurde sie dabei von Aya Puster, Yoko Shinohe und Kirstin Genau. An dem viertägigen Workshop nahmen zwölf Mitarbeiter der japanischen Botschaft teil. Verantwortlich für die Organisation waren Asa-Bettina Wuthenow und Imke Veit-Schirmer.

2.3 Sonstige Veranstaltungen

- **Online-Seminar** – Einführung ins Kanbun, geleitet von Prof. Yamabe Susumu (Nishō gakusha daigaku, Tōkyō).
- Teilnahme an den **Orientierungstagen Rhein-Neckar** für Studieninteressierte vom 23. April bis 5. Mai 2012 im Institut für Japanologie am 24. April 2012.
- Teilnahme an den **Orientierungstagen** für Studieninteressierte an der Universität Heidelberg am **8. und 9. November 2012** (verantwortlich: Fachschaft der Japanologie).
- „Japanologie im Beruf: *Cultural Training* in einem Automobilunternehmen“ - Vortrag mit anschließender Diskussion von **Alexandra Costisella, M.A.** (Senior Project Coordinator) im Rahmen einer Veranstaltung des Förderer- und Alumni-Netzwerkes der Japanologie Heidelberg (**FANJaH**) am 28. Juni 2012 im Institut für Japanologie.
- Regelmäßige Organisation eines **Japan(olog)ischen Stammtisches** (sog. „Nihongo o hanasu kai“) in Heidelberg durch Dr. Iijima Shōji und Mie Nakahiro-van den Berg.

3. Mitarbeiter

3.1. Mitarbeiter des Instituts

Institutsleitung:

Prof. Dr. Judit Árokay: seit 01.10.2007 Professorin am Institut für Japanologie, seit September 2010 Geschäftsführende Direktorin des Instituts, Direktorin des Zentrums für Ostasienwissenschaften

Prof. Dr. Hans Martin Krämer: 01.10. – 14.11.2012 – Vertretungsprofessur für Japanologie Geschichte/Gesellschaft, seit 15.11.2012 Professor am Institut für Japanologie, Stellv. Direktor

Sekretariat:

Imke Veit-Schirmer: (seit 01.04.1996, Diplom-Übersetzerin, Teilzeit)

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:

Chihiro Kodama-Lambert, B.A.: Wissenschaftliche Angestellte der Universitätsbibliothek (dem Institut für Japanologie zugeordnet) seit 01.07.2002

Till Knaut, M.A.: Wissenschaftlicher Angestellter seit 01.10.2011

Rebecca Mak, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte seit 01.06.2012 im Rahmen des Margarethe-von-Wrangell-Habilitationsprogrammes

Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Sprachunterricht) seit 01.05.2003

Takahashi, Yukie, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Sprachunterricht) seit 01.04.2011

Aya Puster, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) bis 31.08.2012

Bettina Post-Kobayashi, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 01.06.2010 (vertraglich an das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen angebunden)

Eri Terada, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Sprachunterricht) seit 08.10.2012

Asa-Bettina Wuthenow, M.A.: Lektorin (01.10.1994-31.12.1994), Wissenschaftliche Angestellte (01.01.1995-30.09.1999), Akademische Rätin (01.10.1999-23.07.02), Akademische Oberrätin seit 24.07.02, Akademische Direktorin seit 25.01.2011

Yoko Shinohe, M.A.: Wissenschaftliche Angestellte (Masterstudiengang Dolmetschen) seit 01.09.2012

Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter mit japanologischem Schwerpunkt im Exzellenz-Cluster:

Prof. Dr. Harald Fuess

Dr. David Mervart

Dr. Anna Andreeva

Dr. Dominic Steavu-Balint (bis August 2012)

Dr. Martin Dusinberre

Björn-Ole Kamm

Prof. em.:

Prof. Dr. Wolfgang Schamoni

Prof. Dr. Wolfgang Seifert

Gastprofessoren:

Prof. Susumu Yamabe: Einführung in Kanbun (Online Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)

Prof. Yukio Irie: Gastprofessor vom 8. bis 21. Dezember 2012 im Rahmen des DAAD-Austauschprogrammes mit der Ōsaka University / Japan

Prof. Dr. Shinji Hamazu: Gastprofessor im Juli 2012 im Rahmen des DAAD-Austauschprogrammes mit der Ōsaka University / Japan

Vertretungsprofessur:

Dr. Kerstin Cuhls: (WS 11/12 und SS 2012)

Lehrbeauftragte:

Cho, Hyun-Woo, M.A.: Geschichte Japans I (WS 12/13)

Dr. Fink-von Hoff, Agnes, M.A.: Modernes Japanisch – Grammatik und Übersetzen (WS 11/12)

Hirose, Ayano, M.A.: Modernes Japanisch (SS 2012, WS 12/13)

Hosokawa, Norman: Simultandolmetschen Englisch-Japanisch am SÜD (WS 11/12)

Dr. Iijima, Shōji: Japanisch für Fortgeschrittene/Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre (WS 11/12), Modernes Japanisch (gurūpu renshū) (SS 2012)

Kawami, Sayaka, B.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13) und Modernes Japanisch am Institut für Japanologie (WS 12/13)

Kuramoto, Yumi, M.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor und Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch am SÜD (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)

Kuruta-Esser, Satoko, B.A.: Modernes Japanisch (WS 12/13)

Menzel, Martha Christine, M.A.: Einführung in die Textanalyse und Kulturelle Grundlagen Ostasiens (WS 11/12)

Miyajima, Isato, M.A.: Modernes Japanisch(gurūpu renshū) (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
Ōde, Kimiko, M.A.: Modernes Japanisch (gurūpu renshū) (SS 2012, WS 12/13)
Okuda, Maya, B.A.: Modernes Japanisch am Zentralen Sprachlabor (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
Seifert, Wolfgang, Prof. Dr. em.: Übung: Aktuelle Forschungsthemen in der geschichts- und sozialwissenschaftlichen Diskussion in Japan (WS 11/12)
Shinohe, Yoko, M.A.: Konsektivdolmetschen Englisch-Japanisch am SÜD (WS 11/12, SS 2012)
Terai-Bierbrauer, Keiko (Meisterin der Ikebana-Schule): Ikebana-AG und Workshops (11/12, SS 2012, WS 12/13)
Toribuchi-Thüsing, Toshiko, B.A.: Kalligraphie (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)

Tutoren:

Baumbach, Kento: Kanji-Tutorium (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
Kirchner, Bernd: Japanische Geschichte I (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
Krammes, Sarah: Kanji-Tutorium (WS 11/12, SS 2012)
Staab, Jennifer, B.A.: Japanische Literatur I (WS 11/12, SS 2012)
Wallner, Dominik Kajetan: Japanische Literatur I (WS 12/13), Grammatik und Übersetzen (WS 12/13)
Wallner, Susanne: Japanische Literatur I (WS 12/13)
Weber, Till, B.A.: Japanische Geschichte I (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
Wiederkehr, Andreas, B.A.: Japanische Geschichte I (WS 12/13)
Wüpper, Melanie. M.A.: Ostasien in der Weltgeschichte (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)

Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Bibliothek:

- **Acker, Simon** (bis 31.03.12)
- **Baumbach, Kento** (seit 01.04.2012)
- **Jung, Alf** (bis 31.03.2012)
- **Krammes, Sarah** (seit 01.03.12)
- **Löschmann, Sophie** (seit 01.06.12)
- **Ogunsulire, Betty** (seit 01.12.08)
- **Posselt, Anja** (seit 01.10.2010)
- **Rilling, Christoph** (seit 01.06.07)
- **Schäfer, Charlotte** (seit 01.12.12)
- **Schneller, Verena** (bis 30.06.12)
- **Wallner, Susanne** (erneut seit 01.08.2011)
- **Widodo, Leon** (seit 01.09.2011)

Logistik-Kräfte:

- **Baumbach, Takara** (WS 11/12, SS 2012, WS 12/13)
- **Fauser, Michiko** (01.03.-30.04. und 01.09.-31.09.12)
- **Großkopf, Stephan** (WS 11/12)
- **Hansen, Annika** (01.03.-30.04. und 01.05.-31.07.12)
- **Kirchner, Bernd** (WS 10/11, SS 2011, WS 11/12)
- **König, Natalie** (SS 2012, WS 12/13)
- **Krüger, Nelly** (WS 10/11)
- **Staab, Jennifer** (WS 10/11, SS 2011)
- **Wallner, Susanne** (geb. Speicher) (WS 09/10)
- **Weber, Till** (WS 11/12)

EDV:

- **aus der Füntten, Max** 01.03. – 30.04.12)

3.2 Mitarbeiterprofile

Andreeva, Anna

Publikationen:

“The Earthquake Insect: Conceptualising Disasters in Pre-modern Japan”. In Monica Juneja and Gerrit Jasper Schenk (eds.), *Imaging Disaster* solicited for the edited volume and exhibition catalogue “Images of Disaster”, Regensburg: Schnell & Steiner, spring 2013, forthcoming.

Review: Andrew Goble, *Confluences of Medicine in Medieval Japan: Buddhist Healing, Chinese Knowledge, Islamic Formulas, and Wounds of War* (University of Hawai’i Press, 2011), by request of H-Japan network. Published in August 2012 on H-Japan, H-Buddhism, H-Asia, H-Shukyo, J-edit. Permanent link at <https://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=35395>

Review: Fabio Rambelli and Eric Reinders, *Buddhism and Iconoclasm in East Asia: A History* (Continuum, 2012), *Medieval History Journal*, by request, submitted to editor.

Publikationen in Vorbereitung:

Review: *Assembling Shinto: Buddhist Approaches to Kami Worship in Medieval Japan* (own monograph, submitted to major academic press publisher, currently in peer review)

Review: “Childbirth in aristocratic households in Heian Japan”. *Dynamis*, special journal issue volume, *Childbirth in Pre-modern Societies: Toward a History of Concepts*, eds. Anna Andreeva, Erica Coutu and Susanne Toepfer, submitted to editors.

“Reproduction Imagery in the Writings of Buddhist Ascetics in Medieval Japan”, a contribution to the edited volume, *The embryological discourses in religions of pre-modern China and Japan*, eds. Anna Andreeva and Dominic Steavu, submitted to editors.

With Dominic Steavu. *Embryology in China and Japan* (working title). An edited volume resulting from the international conference “Imagining the Feminine”, organized by Anna Andreeva and Dominic Steavu and project C11 “Religion and Medicine in Pre-Modern East Asia”, Karl Jaspers Centre, Heidelberg, November 2010. Prepared for submission to Brill in June 2013.

With Erica Coutu and Susanne Toepfer. *Childbirth in Pre-Modern Societies: Toward a History of Concepts*. An edited volume, resulting from the conference organized by Anna Andreeva, Erica Coutu and Susanne Toepfer (Projects C1 “Medical Systems in Transition: the case of the Near East” and C11 “Religion and Medicine in Premodern East Asia”, Karl Jaspers Centre, Heidelberg, November, 2011. Accepted for publication at *Dynamis*, a European journal on the history of medicine. Prepared for submission in June 2013.

“To Overcome the Tyranny of Time: Star Cults, Kami and the Arts of Buddhist Memory on Mt Asama”, to be submitted to *History of Religions*.

With Judit Árokay. “Love after Death in Pre-modern Japan”, solicited for submission to *Love After Death*, ed. by Joachim Kuepper et al, Berlin.

“Mapping the Cultic Mountains of Medieval Japan: Star Cults and Buddhist Memory in *Asamayama Engi*” (in Japanese), conference volume, ed. by Chikamoto Kensuke (Tsukuba University) and Lucia Dolce (SOAS), solicited by Tokyo: Shinwasha.

Haruko Wakabayashi, *The Seven Tengu Scrolls: Evil and the Rhetoric of Legitimacy in Medieval Japanese Buddhism* (University of Hawai'i Press, 2011), by request of H-Japan network. To be submitted by January 1, 2013.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Divine Movers and Shakers: Conceptualising Earthquakes in Pre-Modern Japan, international conference „Imaging Disasters“ – Vortrag im Internationalen Wissenschaftsforum und Karl Jaspers Centre der Universität Heidelberg im März 2012

„Mt Miwa and the Emergence of Esoteric Kami Worship in Medieval Japan“ – Vortrag an der Yokohama National University, Japan im April 2012

„Mt Asama and the Buddhist Arts of Memory“ – Vortrag im Rahmen der International Conference “Buddhism and the Dynamics of Transculturality” im Internationalen Wissenschaftsforum und Karl Jaspers Centre der Universität Heidelberg im Juni 2012

„Esoteric Buddhism at Work“ - Panel “Cultural Mobility in Japanese Religions”, British Association of Japanese Studies, University of East Anglia, Norwich (UK), (panel organizer, presenter) im September 2012

„Chasing the Earthquake Insect: Value-Knowledge Systems of Pre-Modern Japan“ – Vortrag an der Universität Tübingen im November 2012

Projekte und weitere Aktivitäten:

Coordinator, Project MC3.01, “Economies of the Sacred”, affiliated with research mini-cluster “Negotiating Religion”, Cluster of Excellence “Asia and Europe”, University of Heidelberg

Visiting Researcher, International Center for Japanese Studies, Kyoto

Coordinator, Project C11, “Religion and Medicine in Pre-modern East Asia”, Cluster of Excellence “Asia and Europe”, Heidelberg

Organizer of the International Summer School, “Reading Pre-modern Japanese Sources”, sponsored by Japan Foundation and Toshiba International Foundation (September 2012)

Convener, Section 8 “Religion/History of Ideas”, European Association of Japanese Studies (2011: Tallinn, Estonia; 2014: Ljubljana, Slovenia) - 2011-2014

Research Associate, Faculty of Asian and Middle Eastern Studies, Cambridge

Research Associate, Reischauer Institute of Japanese Studies, Harvard

European Association of Japanese Studies (EAJS)

British Association of Japanese Studies (BAJS)

Centre for the Study of Japanese Religions (CSJR, SOAS, London)

Association of Asian Studies (AAS), American Academy of Religion (AAR)

Studien- und Forschungsaufenthalte:

Research fellowship, International Center for Japanese Studies, Kyoto, November 2012

Árokay, Judit:

Publikationen:

„Schriftsysteme im frühen Japan. Kreative Möglichkeiten der Differenz“, in: Sybille Krämer, Eva Cancik-Kirschbaum, Rainer Totzke (Hg.), *Schriftbildlichkeit: Wahrnehmbarkeit, Materialität und Operativität von Notationen*. Berlin: Akademie Verlag 2012, S. 149-165.

„Muster der Selbstbeschreibung. Japanische Autobiographien zwischen Tradition und Moderne“, in: Claudia Ulbrich, Hans Medick, Angelika Schaser (Hg.), *Selbstzeugnis und Person. Transkulturelle Perspektiven (Selbstzeugnisse der Neuzeit Bd. 20)*, Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag 2012, S. 123-137.

Publikationen in Vorbereitung:

Hg. zusammen mit Jadranka Gvozdanovic und Darja Miyajima: *Divided Languages? Diglossia, Translation and the Rise of Modernity*. Heidelberg, Springer Verlag [redaktionelle Arbeit abgeschlossen 2012, erscheint voraussichtlich 2013].

„Meiji-zeitliche Übersetzungsstrategien: Morita Shiken und Suematsu Kenchō“, in: Uhl, Christian und Urs Matthias Zachmann (Hg.), *Globalization, Identity, and Regional Integration, Festschrift für Wolfgang Seifert*. [2013]

With Anna Andreeva: „Love after Death in Premodern Japan“, an article contribution solicited for submission to „Love After Death“, conference volume, ed. by Joachim Küpper e.a., Freie Universität Berlin [2013].

„Die frühe Rezeption des Genji monogatari in Deutschland: Übersetzungen und kritische Würdigung“, Rom: *Testo a Fronte* [2013].

„Das Bild der literarisch produktiven Frau im Mittelalter: Weiblichkeitsbilder zwischen Verehrung und Verteufelung“, in: Gerok-Reiter, Annette, Therese Fuhrer und Schamma Schahadat (Hg.), *Images of Gender*, Berlin: Akademie-Verlag [2014].

„Izumi Shikibu nikki“, in: Martina Wagner-Egelhaaf (ed.), *Handbook Autobiography / Autofiction*, Berlin / New York: de Gruyter [2015].

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am Workshop zur „Zur Zukunft der literaturwissenschaftlichen Japanforschung“, *Japanologie* an der Universität Bonn vom 9. bis 10. Februar 2012.

Organisation des und Teilnahme am Doktorandensymposium im Rahmen des HeKKSaGOn-Projektes an der Ōsaka Universität am 27. März 2012.

Teilnahme am HeKKSaGOn-Rektorentreffen und Tagung mit Kollegen der Geisteswissenschaftlichen Fakultäten an der Kyōto Universität vom 29. bis 30. März 2012.

„Die Dichterin als *femme fatale* – Das Bild der literarisch produktiven Frau im japanischen Mittelalter“ - Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Images of Gender“ der Universität Tübingen am 10. Mai 2012.

Teilnahme und Referat beim Treffen des Arbeitskreises für vormoderne Literatur Japans in Hamburg: Workshop zu Fragen des Übersetzens, vom 8. bis 9. Juni 2012.

Leitung der Sektion „Literatur 1, Philologie“ auf dem Japanologen-Tag in Zürich, Eingangsreferat zusammen mit Jörg Quenzer: „Die Zukunft der Philologie“, vom 28. bis 30. August 2012.

「村上春樹：ドイツにおける受容と翻訳」 - Vortrag an der Chūō Universität / Tōkyō am 24. September 2012.

Masterseminar an der Chūō Universität, Tōkyō: Performanztheorien in der Kulturwissenschaft, am 24. September 2012.

「ドイツにおける日本文学研究の現状」 - Vortrag an der Chūō Universität / Tōkyō am 25. September 2012.

Teilnahme und Referat beim Workshop „Übersetzung und Sprachwandel“ an der Chūō Universität / Tōkyō am 1. Oktober 2012.

「ドイツにおける日本研究の現在」 - Vortrag an der Ōsaka Universität am 10. Oktober 2012.

“Edo period women’s travelogues: Blurred boundaries of factual and poetic representation” – Vortrag an der FU Berlin am 7. Dezember 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Gemeinsames Seminar mit Studierenden der Hōsei daigaku, Tōkyō, in Heidelberg am 4. Februar 2012 zum Thema Ruth Benedict: *Chrysantheme und Schwert*.

Projektleiterin DAAD ISAP “Kulturelle Übersetzungsprozesse”.

Mitglied des Herausgebergremiums der *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens* (NOAG), Hamburg.

Mitherausgeberin *Saeculum, Jahrbuch für Universalgeschichte*, Böhlau Verlag.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Oriens Extremus*.

Mitglied des Arbeitskreises für vormoderne Literatur Japans.

Mitglied der European Association of Japanese Studies (EAJS), Mitglied des Council.

Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Japanforschung (GJF).

Mitglied der OAG, Hamburg.

Mitglied der Auswahlkommission der Stadt Heidelberg Stiftung.

Prodekanin der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg

Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Studien- und Forschungsaufenthalte:

Forschungsaufenthalt an der Ōsaka Universität gefördert von der Japanese Society for the Promotion of Science, Ōsaka, 24. November 2011 bis 23. Januar 2012.

Studienaufenthalt an der Chūō Universität im Rahmen des Projektes „Japanische Literatur in Deutschland, deutsche Literatur in Japan: Tendenzen der Übersetzungsliteratur“, Tōkyō, 19.9. bis 26.9.2012.

Austauschdozentur im Rahmen des DAAD ISAP an der Ōsaka Universität vom 26.9.-11.10.2012.

Cuhls, Kerstin:

Publikationen in Vorbereitung:

Cuhls, Kerstin: Die 9. Vorausschau-Studie in Japan 2010 – Ist sie schon überholt?, Beitrag im Jahresband der VSJF (Wieczorek, Iris/ Chiavacci, David Hg.), 2012 (im Erscheinen)

- Cuhls, Kerstin: Zu den Unterschieden zwischen Delphi-Befragungen und "einfachen" Zukunftsbefragungen, in: Popp, R. (Hg.): *Zukunft und Wissenschaft. Wege und Irrwege der Zukunftsforschung*, Heidelberg: Springer 2012
- Cuhls, Kerstin: *The Japanese Innovation System 2011 revisited*, in: Koschatzky et al.: *Innovation System Revisited. Experiences from 40 Years of Fraunhofer ISI Research*, Fraunhofer Verlag, 2012
- Cuhls, Kerstin: *Foresight in Germany: Implications for Policy Making*, Beitrag zum Band der Advisory Group der HSE/ Moskau, 2012 (im Erscheinen)
- Cuhls, Kerstin; Dönitz, Ewa und Elna Schirrmeister, Lothar Behlau: *Fraunhofer-Zukunftsforschung für die Fraunhofer-Gesellschaft im Sammelband Popp/ Zweck (Hg.): „Zukunftsforschung im Praxistest“*, Berlin: Springer (im Erscheinen)
- Cuhls, Kerstin, Kolz, Heinz und Hadnagy, Christoph M.: *A regional foresight process to cope with demographic change: future radar 2030 (Zukunftsradar 2030)*, in: Cuhls, Kerstin (Hg.): *Special Issue on "Foresight and Trajectories"*, *International Journal of Foresight and Innovation Policy*, Vol. 8, No. 4 (2012), pp. 311ff.
- Cuhls, Kerstin: *Editorial desselben Special Issue Vol. 8, No. 4, 2012*
- Cuhls, Kerstin; Bunkowski, Alexander und Behlau, Lothar: *Fraunhofer future markets: From global challenges to dedicated, technological, collaborative research projects*, in: *Science and Public Policy*, No. 39 (2012), pp. 232-244
- Cuhls, Kerstin: *Zukunftsforschung und Vorausschau*, in: Koschnick, Wolfgang J. (Hg.): *FOCUS-Jahrbuch 2012. Prognosen, Trend- und Zukunftsforschung*, Focus Magazin Verlag GmbH, München, S. 319-339

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- „Methodologies for Integrating Foresight into Policies: The Case of Germany“ - Vortrag auf der OECD-HSE International Conference am 18. Oktober 2012 in Moskau.
- „Robotik in Japan“ - Vortrag an der FH Ludwigshafen am 25. Oktober 2012.
- „Demografischer Wandel und Innovationsfähigkeit im Unternehmen“ – Vortrag am 26. Oktober 2012 in Molsheim/Strasbourg

Herausgeberschaft:

- Special Issue zu „Foresight and New Trajectories“ für das *International Journal of Foresight and Innovation Policy* (im Druck)

Mitgliedschaften:

- Mitglied des International Advisory Board der Higher School of Economics (HSE) der Akademie der Wissenschaften, Moskau, Russland
- Redaktionsmitglied der *Zeitschrift für Zukunftsforschung*
- Mitglied der International Boards der Zeitschriften *Technological Forecasting and Social Change*; *European Journal of Futures Research* und *International Journal of Technology and Innovation Management*
- Mitglied der European Association of Japanese Studies (EAJS).
- Mitglied der Gesellschaft für Japanforschung (GJF) und der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF).
- Mitglied des Netzwerks für Zukunftsforschung und der World Futures Society (WFS).

Dusinberre, Martin:

- Dusinberre, Martin (2012). *Hard Times in the Hometown: A History of Community Survival in Modern Japan* (Honolulu: University of Hawai'i Press)
- Dusinberre, Martin (2012). 'DIMBY: Kaminoseki and the making/breaking of modern Japan', *The Asia-Pacific Journal*, Vol. 10, Issue 32, No. 1, 6 - August 2012 <http://www.japanfocus.org/-Martin-Dusinberre/3805>
- Dusinberre, Martin (2012). 'Mr Abe's Local Legacy and the Future of Nuclear Power in Japan', *The Asia-Pacific Journal*, 23 December 2012: <http://www.japanfocus.org/events/view/165>
- 'Review of Naofumi Nakamura, Chihō kara no Sangyō Kakumei: Nihon ni okeru Kigyō Bokkō no Gendōryoku [The Industrial Revolution from the Regions: The Driving Force behind the Rise of Business in Japan], (Nagoya, 2010)', *Social Science Japan Journal* 15, 1 (Winter 2012): 164-167

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- "Definitely In My Back Yard: Kaminoseki and the making/breaking of modern Japan" – Vortrag an der Universität Zürich (Schweiz) im November 2012.
- "The Mountain-Castle's Odyssey: Japan, the world, and a late-nineteenth-century ship" – Vortrag an der University of Essex (Großbritannien) im Oktober 2012.
- "March 11 and Japan's postwar 'nuclear village': what's changed" – Vortrag im Rahmen des Workshops "Japans Zivilgesellschaft nach Fukushima" an der Heinrich Heine Universität Düsseldorf im Juli 2012.
- "March 11 and Japan's postwar 'nuclear village': a historical perspective", *The Disasters of March 11—One Year On* – Vortrag am Nissan Institute of Japanese Studies, University of Oxford (Großbritannien) im März 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

- Organistaion der Konferenz: "The Asia-Pacific Maritime World: Connected Histories in the Age of Empire" an der Universität Heidelberg im July 2012 <http://www.asia-europe.uni-heidelberg.de/en/research/c-health-environment/c12/events.html>

Seit September 2012 Empfänger eines Humboldtstipendiums (Laufzeit 24 Monate)

Fuess, Harald:Publikationen:

Harald Fuess. "明治期の結婚と離婚. 異文化社会的視点で見た近代社会の遷移" [Marriage and Divorce in Meiji Japan. The Transition to Modern Society as Seen from a Different Socio-Cultural Perspective]. In 歴史人口学から見た結婚・離婚・再婚 [Marriage, Divorce, and Remarriage as Seen from Historical Demography] edited by Satomi Kurosu. Reitaku University Press, pp.157-189. 2012.

"Adultery in Japan" in Gender and Law edited by Susan Burns. Hawaii University Press, 2013.

Unveröffentlichte Forschungsarbeiten:

Artikel: "The German Origins of a Japanese Jesuit University: Nationalism, State, and Religion."

Artikel: Extraterritorialität in Japan und Korea

Artikel: Daily Life in Extraterritorial Yokohama

Buch: Corporate Capitalism and Consumer Culture: A Transnational History of Beer in Japan.

Buch: The Difficult Sea: Asia-Pacific Maritime History in the nineteenth Century (Herausgeber).

Buch: The Republic of Commerce: Consular Courts and Conflict-Resolution in East Asia.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Organisation einer internationalen Konferenz zu Asia-Pacific Maritime History im Cluster „Asia and Europe“; Vortrag zur Geschichte des Schiffsbruchs in Japan im Sommersemester 2012

Japanischer Vortrag über das Familienbild in westlichen Reiseberichten der Meiji-Zeit bei der Graduierungszeremonie, Historisches Seminar, Osaka University, März 2012

Englischer Vortrag über transkulturelle Konflikte in Yokohama des 19. Jahrhunderts am Fachbereich für Internationale Beziehungen, Osaka University, März 2012

Teilnahme am Hexagon Workshop in Kyoto, März 2012

Teilnahme an einem Workshop an der FU Berlin zu Institutionen in Japan, Sommer 2012

Projekte und weitere Aktivitäten:

Gastprofessur, Osaka University, März 2012

Internationales Mitglied der AERES Evaluationskommission des Japanzentrums von INALCO Paris, November 2012

Scientific Coordinator der Hexagon Allianz von 6 deutschen und japanischen Universitäten (Kyoto, Osaka und Tohoku als auch Göttingen, Heidelberg und Karlsruhe)

Direktor des gemeinsamen Promotionsprogramms Heidelberg-Tohoku

Direktor des Graduate Programs in Transcultural Studies des Clusters „Asia and Europe“

Sprecher der Research Area C und stellvertretender Sprecher der Research Area A des Clusters „Asia and Europe“

Vorstandsmitglied der Heidelberg Graduiertenschule für die Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS) als Vertreter der Philosophischen Fakultät

Erasmus Koordinator Heidelberger Asienstudien

Iijima, Shōji:

Teilnahme am 18. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ mit dem Thema „Nutzung von E-Learning im Japanisch-Unterricht – Auslotung der Möglichkeiten“ vom 8.-11. März 2012 in Düsseldorf.

Kamm, Björn-Ole:Publikationen:

„Vielfältig und Hybrid - Der Manga-Diskurs in Japan“. - In: *JuLit 1/12 Comic - Manga - Graphic Novel. Aktuelle Tendenzen in der graphischen Literatur für Kinder und Jugendliche*. S. 36-41. 2012.

„'Rotten' Use Patterns – What Entertainment Theories can do for the Study of Boys' Love“. - In: *Transnational Boys' Love Fan Studies Special Issue*, Transformative Works and Cultures (Im Druck: erscheint März 2013).

„Ethics of Internet-based Research on Japanese Subcultures“. - In: *Proceedings of the Next-Generation Global Workshop on "Social Innovation and Sustainability for the Future"*, Global Center of Excellence "The Intimate and the Public Spheres“, Kyoto Universität (Im Druck: erscheint März 2013).

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Japanese Popular Culture and Project Oriented Teaching“ – Vortrag auf der Konferenz „Teaching Japanese Popular Culture“ am der National University of Singapore vom 11.-12. November 2012).

„Ethics of Internet-based Research on Japanese Subcultures“. – Vortrag auf der Konferenz/Workshop „Social Innovation and Sustainability for the Future“ an der Kyoto University / Japan vom 06.-09. November 2012.

„Cyber-Ethnographie – (Un-) Möglichkeiten internetbasierter Japanforschung am Beispiel transkultureller Subkulturen“. - Vortrag auf dem 15. Deutschsprachiger Japanologentag an der Universität Zürich / Schweiz vom 28.-30. August 2012.

Knaut, Till:Publikationen in Vorbereitung:

„Revolution in der Badewanne oder Eifersuchtmord? Studentenbewegung, Geschlecht und die Filme *Der Baader-Meinhof-Komplex* und *Vereinigte Rote Armee* im Vergleich. – In: Bandhauer-Schöffmann, Irene & Dirk van Laak (Hg.): *Der Linksterrorismus der 1970er-Jahre und die Ordnung oder Geschlechter* (= Giessen Contributions to the Study of Culture), Trier: Wissenschaftlicher Verlag (2013).

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Die Japanische Studentenbewegung und Kuba“ – Vortrag mit anschließender Diskussion am 5. Juli 2012 im *Malecón* (Heidelberg).

Leitung des ganztägigen Seminars „Kompaktseminar Landeskunde Japans“, Einführungsseminar für Rechtsreferendare bei der Robert Bosch Stiftung / Stuttgart am 29. April 2012.

„Nebenniere, Zentralperspektive und Mikroskop: westliches Wissen und ‚Landesöffnung‘ im 18. Jahrhundert in Japan“ – Vortrag im Kurpfälzisches Museum Heidelberg am 12. Dezember 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Leitung des freien Seminars *Jishu zemi* im Wintersemester 2011/12, Sommersemester 2012 und Wintersemester 2012/13

Organisation des „20. Treffens der Initiative Historische Japanforschung“ in Heidelberg vom 3. bis 4. November 2012.

Studien- und Forschungsaufenthalte:

Ab 24. März 2013 bis 24. März 2014: Forschungsaufenthalt an der Universität Kyōto im Rahmen eines Stipendiums der JSPS.

Kodama-Lambert, Chihiro:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme an der 35. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Bibliothek Recht und Wirtschaft, am 4. Mai 2012.

Teilnahme an der Konferenz des EAJRS an der Staatsbibliothek zu Berlin vom 18.- 22. September 2012.

Teilnahme an der 36. Konferenz des Arbeitskreises Japan-Bibliotheken an der Staatsbibliothek zu Berlin am 22. September 2012.

Teilnahme am Workshop zur CJK-Katalogisierung an der Universität Frankfurt am 22. November 2012.

Krämer, Hans Martin:

Publikationen:

„Zwischen westlichem Wissen und eigener Tradition. Zur Aneignung und Übersetzung von Religion in Japan, 16. bis 20. Jahrhundert.“ – Habilitationsschrift, im August 2012 eingereicht bei der Fakultät für Ostasienwissenschaften, Ruhr-Universität Bochum.

„*Interpretatio Buddhistica* oder *Interpretatio Christiana*? Eine historisch-philologische Skizze der Rezeption von Islam und Koran in Japan“. In: Gleis, Reinhold F. (Hg.): *Frühe Koranübersetzungen. Europäische und außereuropäische Fallstudien*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 2012, S. 47–95.

Publikationen in Vorbereitung:

„Historical Origins of a Welfare State Regime: Unemployment Protection in Japan, 1911–1949“. Erscheint 2013 in *Social Science Japan Journal*.

„A Play of Opposites: How ‚Religion‘ Came to Be Defined by What It Was not in Early Meiji-Period Japan“. In: Uhl, Christian; Zachmann, Urs Matthias (Hg.): *Globalization, Identity, and Regional Integration. Festschrift für Wolfgang Seifert*. Erscheint voraussichtlich 2013.

„An der Schwelle zum modernen Religionsbegriff: Der Beitrag japanischer Buddhisten, 1850–1880“. In: Kleine, Christoph (Hg.): *Ist Religion eine europäische Erfindung? Auf der Suche nach semantischen und funktionalen Äquivalenten in der asiatischen Religionsgeschichte*. Uppsala: Uppsala Universität. Erscheint voraussichtlich 2013.

„Die Flamme, die in einer Gefängniszelle entzündet worden war ...‘ Repressionserfahrung im Faschismus und Aufstieg der Neuen Religionen in Japan nach 1945“. In: Burschel, Peter; Marx, Christoph (Hg.): *Gewalterfahrung und Prophetie*. Wien: Böhlau. Erscheint voraussichtlich 2013.

Rezension von: Doak, Kevin (2011): *Xavier's Legacies: Catholicism in Modern Japan*. Erscheint voraussichtlich 2013.

„Japanese Discoveries of ‚Secularization‘ Abroad and at Home, 1870–1905“. In: Hölscher, Lucian; Eggert, Marion (Hg.): *Religion and Secularity. Transformations and Transfers of Religious Discourses in Europe and Asia*. Leiden: Brill. Erscheint voraussichtlich 2014.

„Pan-Asianism and Religion: Islam Reception and Qur‘ān Translation in Twentieth-Century Japan“. Eingereicht bei einem peer-reviewed journal.

„How ‚Religion‘ Came to Be Translated as *shūkyō*: Shimaji Mokurai and the Appropriation of Religion in Early Meiji Japan“. Eingereicht bei einem peer-reviewed journal.

Bentlage, Björn; Eggert, Marion; Krämer, Hans Martin; Reichmuth, Stefan (Hg.): *Religious Dynamics under the Impact of Imperialism and Colonialism: A Sourcebook*. Erscheint voraussichtlich 2014 bei einem internationalen Verlag.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Kommentar zum Vortrag von Jørn Borup, „Easternization of the East: Is there a Buddhist Spirituality in Japan?“. Tagung *Objects, Art, and Agency: Material Cultures of Modern Zen in Japan and the West*, Heidelberg, 13. Dezember 2012.

„Gesetzlicher Tierschutz in Japan, 1880–2005. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des menschlichen Umgangs mit der Natur in Japan“. - Vortrag auf dem 15. Deutschsprachigen Japanologentag, Zürich, 29. August 2012.

„The Function of (and Asian Impacts on) the Concept of Religion in Late 19th Century“. - Die Ausbildung des Kollektivs „Religion“ und religiöser Grundbegriffe im interkulturellen Vergleich, Bochum, 9. Juli 2012.

- „Fressen und gefressen werden – zu den Beziehungen von Menschen und Tieren in Japan“. - Vortrag am Zentrum für Japanische Sprache der Universität Tübingen in Kyōto, 29. Juni 2012.
- „An Other Other? The Qurʾān, Islam, and Religious Identity in Modern Japan“. – Vortrag am Sophia University Institute of Comparative Culture Lecture Series, Tokyo, 21. Juni 2012.
- „Shūkyō’ gainen no tanjō. Shimaji Mokurai ni okeru yōroppa taiken to dochaku-teki isan“ 「宗教概念の誕生—島地黙雷におけるヨーロッパ体験と土着的遺産」 (Geburt des Begriffs „Religion“. Europaerfahrung und indigenes Erbe bei Shimaji Mokurai). – Vortrag bei der Kyōdō kenkyūkai „Higashi Ajia kingendai ni okeru chiteki kōryū: gainen hensei o chūshin ni“ 共同研究会「東アジア近現代における知的交流—概念編成を中心に」 (Forschungsgruppe „Intellektueller Austausch im modernen Ostasien. Mit Blickpunkt auf die Begriffsentstehung“), Nichibunken, Kyōto, 21. April 2012.
- „An Other Other? The Qurʾān, Islam, and Religious Identity in Modern Japan“. - Nichibunken Evening Seminar, Kyōto, 5. April 2012.
- „Die Erfindung von ‚Religion‘ zwischen Asien und Europa“. – Vortrag im Historischen Seminar, Zürich, 8. März 2012.
- „Zwischen westlicher Hegemonie und eigenem Beitrag. Die Aneignung von ›Religion‹ im modernen Japan“. – Vortrag im Ostasiatischen Seminar, Köln, 28. Januar 2012.
- „Historische Ursprünge eines Wohlfahrtsstaat-Regimes. Arbeitslosenversicherung in Japan, 1911–1949“. – Vortrag im Institut für Japanologie, Heidelberg, 26. Januar 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

- Kollegiat im Käte Hamburger Kolleg „Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa“ an der Ruhr-Universität Bochum (bis September 2012).
- Mitarbeit im Teilprojekt MC 5 „Global Concepts“ des Heidelberger Exzellenzclusters Asia and Europe in a Global Context mit einem Projekt zum Thema „Einwirkungen ostasiatischer Akteure auf die frühe Religionswissenschaft in Europa, ca. 1870 bis 1900“.
- Mitarbeit im Teilprojekt MC 7 „Political Legitimation“ des Heidelberger Exzellenzclusters Asia and Europe in a Global Context mit einem Projekt zum Thema „Spirituelle Pan-Asianismus: Die religiöse Dimension einer politischen Bewegung in Japan“.
- Einladung zu einem Workshop über meinen Aufsatz „Beyond the Dark Valley“ (2011), Nanzan-Universität, Nagoya, 9. Mai 2012.
- Forschungsaufenthalt am Nichibunken (International Research Center for Japanese Studies) in Kyōto von September 2011 bis Juni 2012.
- (Co-)Organisator der Sektion 7 „History“ für die European Association of Japanese Studies (2011: Tallinn; 2014: Ljubljana).
- Mitglied im International Advisory Board der Zeitschrift *Japan Review*.

Mak, Rebecca:

Publikationen:

- „Mishima Yukios Erzählung *Eirei no koe* als modernes Nō-Theater“. - In: NOAG 185-186, Jg. 79, September 2012, S. 77-87.

Publikationen in Vorbereitung:

- „Die Akteur-Netzwerk-Theorie als Zugang zur Erschließung des Phänomens *bundan*“ – In: Publikation des deutschsprachigen Japanologentages 2013.
- „Zur Verteidigung unserer Kultur (*Bunka bōeiron*) – Mishima Yukios kulturkritischer Beitrag zum japanischen Identitätsdiskurs der Nachkriegszeit“ – In: Akademie-Verlag

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

- „Die Akteur-Netzwerk-Theorie als Zugang zur Erschließung des Phänomens *bundan*“ – Vortrag auf dem 15. Deutschsprachigen Japanologentag im August 2012 in Zürich/Schweiz vom 28.-30. August 2012.
- „Mishima Yukio no *Eirei no koe* no sakuhin kozō wo yomitoku“ – Vortrag im Juli 2012 an der Universität Ōsaka / Japan.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Self-narratives in Japanese Studies – Literature and History“ an der FU Berlin

Matthiesen, Sven:

Publikationen:

- „‘Going to the Philippines is like coming Home’ - Japanese Pan-Asianism and the Philippines from the Meiji Era to the Greater East Asia Co-Prosperity Sphere.“ Ph.D. diss., The University of Sheffield/Tohoku University, 2012.
- „Rōmusha auf den Philippinen: Zwangsarbeit und Guerilla (1941-1945).“ Zum Druck angenommen, erscheint in *Zwangsarbeit als Kriegsressource in Europa und Asien. Studien zu einem strukturellen Problem bewaffneter Konflikte von der Antike bis heute (working title)*. Ed. Klaus Gestwa & Kerstin von Lingen. Paderborn: Schoeningh Verlag, 2013.
- „The Perception of the Philippines in Japanese Pan-Asianism from the Meiji-Era until the Wake of the Pacific War,“ *GEMC Journal*, 4(3): 128-158.

Publikationen in Vorbereitung:

- „‘Going to the Philippines is like coming Home’ - Japanese Pan-Asianism and the Philippines from the Meiji Era to the Greater East Asia Co-Prosperity Sphere.“ (Book based on the Ph.D. diss., to be published in spring/summer 2013).

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Sakura Seminar at Tohoku University, Sendai and Sakunami/Japan, 12. bis -14. April 2012

Retreat of the Research Cluster Area C, Ruprecht-Karls-University Heidelberg at Castle, Flehingen, 2-3 June 2012

Annual Meeting of VSJF at Weingarten/Germany, 23-25 November 2012

Mitgliedschaften:

Mitglied in der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF).

Mervart, David:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Translating the Law of Nations in 1805 Nagasaki“ - Lecture at Zukunftsphilologie: Revisiting the Canons of Textual Scholarship Winter School 2012 ‘Philologies across the Asias: Translation, Transmission and Transformation of Knowledge’, New Delhi, December 2012.

„The Ignoble Art of Translation: Remarks on the History of Conceptual

Translation between Europe and East Asia“ - Centro de Estudios de Asia Oriental, Universidad Autónoma de Madrid, November 2012.

„The Many Lives of the Nerchinsk Treaty: from Beijing, through Paris, to Nagasaki“ - Symposium Approaches to the Study of Japanese Culture and Thought in the Early Modern Period, Goethe Universität, Frankfurt am Main, September 2012.

古聖人の井田と紅毛人の碁盤目の間: 長久保赤水の地理 („The Geographies of Nagakubo Sekisui: Between the Well-Field Squares of the Ancient Sages and the Longitudinal Grid of the Red-Hairs“. Japan Specialist Workshop „Access to the Culture and Society of Japan“, International House of Japan/ National Diet Library, Tokyo, February 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Member of working committee: Early Modern Japan | Europe

Organiser and lecturer: Summer School ‘Reading Pre-modern Japanese

Texts’ (Japan Foundation and Toshiba International Foundation, September

Nakahiro-van den Berg, Mie:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am 18. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ mit dem Thema „Nutzung von E-Learning im Japanisch-Unterricht – Auslotung der Möglichkeiten“ vom 8.-11. März 2012 in Düsseldorf.

Post-Kobayashi, Bettina:

Publikationen:

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 51 (November 2011) (zusammen mit Asa-Bettina Wuthenow), S. 181-191 (erschienen 2012)

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 52 (Mai 2012) (zusammen mit Asa-Bettina Wuthenow), S. 142-147

Publikationen in Vorbereitung:

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 53 (November 2012) (zusammen mit Asa-Bettina Wuthenow)

Puster, Aya:

Publikationen:

„Bericht über die ‚Erinnerungen aus dem Russisch-Japanischen Krieg‘, Temesvár 1911, von Erwin Freiherr von Franz“. Neuauflage des Buches „Ungewöhnliche Begegnungen – Deutsche Kriegsgefangene in Kurume / Japan 1914-1920“, ISBN 978-3-9814360-1-3

Überarbeitung des Japanisch-Lehrbuches des staatlichen Goethe-Gymnasiums / Frankfurt am Main.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Übersetzung der Briefe des ehemaligen deutschen Kriegsgefangenen in Kurume, Ernst Kluge, 1914-1920.

Mitarbeit als Übersetzerin im Arbeitskreis „Casper Brennwald, der erste schweizer Konsul zu Yokohama“ im Yokohama kaikō shiryōkan (Yokohama Archives of History).

Kamishibai-Workshop in der städtischen Jugendbibliothek in Frankfurt am Main.

Schamoni, Wolfgang:

Publikationen:

Natsume Sōseki: Das Carlyle-Museum. In: *Hefte für Ostasiatische Literatur* Nr. 51 (Nov. 2011; tatsächlich erschienen: 2012), S. 115-128 (Übers. von: „Kārairu hakubutsukan“).

Oda Makoto: Das Bad. In: *Deutsch-japanisches Friedensforum Berlin e.V.*, Nr.2011/01-2012/01 S. 5-12 (Nachdruck der 2008 in *Hefte für Ostasiatische Literatur* veröffentlichten Übersetzung)

Ein Postscriptum zu ‚Weltliteratur‘ - zuerst bei August Ludwig Schlözer. In: *arcadia* Nr. 43 (Febr. 2012), S. 515-516.

Publikationen in Vorbereitung:

Erinnerung und Selbstdarstellung. Die japanische Autobiographie im 17. Jahrhundert. (erscheint 2013 im Verlag Harrassowitz).

Ishikawa Takuboku: „Sekkachi na shisō“. Übers. und Kommentar (erscheint in einem Sammelband)

Mori Ōgai und Hermann von Helmholtz - Eine Ergänzung zu "Über die Freiheit der Universität" (erscheint in *Japonica Humboldtiana* Bd.14)

(Rezension) Dieter Lamping / Franz Zipfel: *Was sollen Komparatisten lesen?* (erscheint in *Japanica Humboldtiana* Bd.14)

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Legitimationsmechanismen des Biographischen. Bergische Universität Wuppertal 20.-22.September 2012. Referat: „Japanische Biographie im Übergang von der feudalen Ständegesellschaft zur modern-bürgerlichen Gesellschaft“.

Seifert, Wolfgang:

Publikationen:

Hrsg. und übers. (mit U. M. Zachmann): *Maruyama Masao, Freiheit und Nation in Japan. Ausgewählte Schriften, 1936-1949*, Band 2. München 2012: Iudicium Verlag (182 S.).

Heidelberg's Impact on Japanese Students in the 1920s, in: *Wissenschaftsatlas of Heidelberg University* (engl. edition), Knittlingen 2012, BIBLIOTHECA PALATINA, S. 308-309.

Historische Japan- und Ostasienforschung in der Japanologie Heidelberg, in: Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AHF) (Hrsg.): *Jahrbuch der historischen Forschung - 2011*, München 2012: Oldenbourg Verlag, S. 64-68.

Publikationen in Vorbereitung:

Japanische Studenten an der Universität Heidelberg – ein Aspekt der deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen in den 1920er Jahren.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

„Reaktionen und Interessen in Japan und Deutschland nach dem Versagen des Tepco-AKW in Fukushima“ – Vortrag auf der Konferenz „Fukushima Diskurse“ (veranstaltet von der Universität Tsukuba) am 7. Februar 2012, an der Universität Bonn.

Moderation des 2. Teils („Max Webers Rezeption der Welt“) der Tagung „Max Weber in der Welt“ der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) vom 4. bis 5. Juli 2012 an der Universität Bonn.

Teilnahme am Kongress der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft „Die Versprechen der Demokratie“, vom 24. bis 28. September 2012 an der Universität Tübingen.

Teilnahme: Begriffsgeschichten aus den Ostasienwissenschaften. Mechanismen der Begriffsprägung und –etablierung im Japanischen, Chinesischen und Koreanischen vom 18. bis 20. November 2012 im Institut für Orient- und Ostasiatisches Seminar der Universität Bonn.

„Mein Weg als Japan-Forscher“ (in japanischer Sprache) - Vortrag am 19. November 2012 an der Kanagawa daigaku / Yokohama.

„Die Europäische Union: Integrationspolitik und Krisenerscheinungen“ (in japanischer Sprache) – Vortrag am 21. November 2012 an der Kanagawa daigaku / Yokohama.

„Studieren an der Universität Heidelberg“ (in japanischer Sprache) – Vortrag am 27. November 2012 an der Chiba daigaku / Chiba.

Projekte und weitere Aktivitäten:

15. Deutschsprachiger Japanologentag, Zürich (30.08.2012) - Konzept und Organisation des Panels *Die Herausbildung des Nationalstaates in Japan und Ostasien – Spezifika und Konsequenzen* (mit U.M. Zachmann). Mit Vorträgen von Cho Kyenggdal (Chiba University), Kuniyuki Terada (Universität Heidelberg), Juljan Biotino (University of Seoul), Ulrick Flick (Waseda University Tōkyō), Torsten Weber (Universität Freiburg) Marc Matten (Universität Erlangen) und Christian Uhl (Universität Gent).

Advisory Editor der Serie Contemporary Japanese Society (Hrsg. Yoshio Sugimoto, La Trobe University, Australien), Cambridge University Press.

Shinohe, Yoko:

Publikationen:

„Herausforderungen und Strategien beim Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch“ – In: *T21N – Translation in Transition*, hrsg. von Joachim Kornelius u.a., Nr. 3/2012.

<http://www.t21n.com/homepage/articles/T21N-2012-03-Shinohe.pdf>

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am AIIIC-Workshop „Dolmetscher für Nachwuchsdolmetscher“ in Freiburg im Breisgau am 9. November 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Leitung des Notizentechnikurses im Rahmen des Dolmetschseminars für japanische Diplomaten vom 17. bis 30. März 2012 im Institut für Japanologie.

Freiberufliche Dolmetschtätigkeit als Konferenzdolmetscherin mit den Tätigkeitsschwerpunkten 2012: Politik, Energie, Technik, Geisteswissenschaften und Kultur.

Steavu-Balint, Dominic:

Publikationen:

[Rezension:] Friederike Assandri. *Beyond the Daode jing*. /Twofold Mystery in Tang Daoism./ Magdalena NM: Three Pines Press, 2009 for Asian Studies/Asiatische Studien 61.3 (2012): 488–494.

Divination und Vergöttlichung: Die Shi-Tafel in medizinisch-religiösen Quellen Fate: Newsletter Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung 2012.1: 15–16.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Seit September 2012 Assistant Professor for Chinese Religions and Chinese Buddhism an der University of California, Santa Barbara.

Takahashi, Yukie:

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme am 18. Symposium des Vereins „Japanisch an Hochschulen e.V.“ mit dem Thema „Nutzung von E-Learning im Japanisch-Unterricht – Auslotung der Möglichkeiten“ vom 8.-11. März 2012 in Düsseldorf.

Wuthenow, Asa-Bettina:

Publikationen:

Gedenkheft für Otto Putz. Hefte für Ostasiatische Literatur 51 (November 2011). Konzeption und Herausgabe mit Hans Peter Hoffmann.

In memoriam Otto Putz. In: HOL 51 (November 2011), S. 40-42.

Vongole. In : HOL 51 (November 2011), S. 92-93.

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 51 (November 2011) (zusammen mit Bettina Post-Kobayashi), S. 181-191.

Nachrichten zur Literatur aus Korea. In: HOL 51 (November 2011), S. 191.

Neue Veröffentlichungen zur japanischen Literatur (Bibliographie). In: HOL 51 (November 2011), S. 216-230.

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 52 (Mai 2012) (zusammen mit Bettina Post-Kobayashi), S. 142-147.

Übersetzungen :

Ikezawa Natsuki: Die Übersetzung, um die ich ihn nicht bitten kann. In : HOL 51 (November 2011), S. 20-23 (Übersetzung aus dem Japanischen; Originaltitel : *Bosan no bamen wa yakushite moraenai*)

Sakamoto Noriko: Woran ich mich erinnere. In : HOL 51 (November 2011), S. 80-84 (Übersetzung aus dem Japanischen; Originaltitel : *Omoidasu koto nado*).

Publikationen in Vorbereitung:

Hirotsu Kazuo: Der Geist der Prosa. Essays und Erzählungen aus der Zeit des Krieges. Buchprojekt im Rahmen des JLPP. (Manuskript abgeschlossen; der Band wird Übersetzungen folgender Texte enthalten: *Sanbun seishin (kōen memo)*, *Sanbun seishin ni tsuite*, *Tsuyosa to yowasa*, *Ippon no ito*, *Komumin ni mo iwasete hoshii*, *Tokuda Shūsei ron*, *Wakaki hi*, *Chimata no rekishi*).

Hefte für Ostasiatische Literatur 53 (November 2012). Herausgabe zusammen mit Hans Peter Hoffmann, Hans Kühner und Thorsten Traulsen.

Nachrichten zur Literatur aus Japan. In: HOL 53 (November 2012) (zusammen mit Bettina Post-Kobayashi).

Neue Veröffentlichungen zur japanischen Literatur (Bibliographie). In : HOL 53 (November 2012).

Herausgeberschaft:

„Hefte für Ostasiatische Literatur“, zusammen mit Hans-Peter Hoffmann, Hans Kühner und Thorsten Traulsen.

Vorträge und Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme an der International Conference: *Globalization, Identity, and Regional Integration in East Asia, 1861-2011: Reassessing the Impact of Globalization and the Future of East Asia* vom 25.-27. Februar 2012 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg.

„Training for Trainers Seminar“ – Seminar der *Commission Européenne – Direction Generale de L'Interpretation* am 7. und 8. April 2012 in Heidelberg.

Teilnahme an der Konferenz *Linguistic Awareness and Dissolution of Diglossia* im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg am 1. und 2. Juli 2012.

Projekte und weitere Aktivitäten:

Simultandolmetscheinsatz bei Merck, Darmstadt, 24.7.2012

Mitarbeit in der Sprachgruppe Japanisch des BDÜ

Koordination der Japanischkurse für Hörer aller Fakultäten am ZSL (Zentrales Sprachlabor der Universität Heidelberg)

Leitung der Japanischen Abteilung des Seminars für Übersetzen und Dolmetschen (SUED) der Universität Heidelberg

Koordination des Studiengangs „Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch“ mit dem SUED

Mitglied des Erweiterten Direktoriums des SUED

Mitglied in der Studiengebührenverwendungskommission sowie in der Qualitätssicherungsmittelkommission des Instituts für Japanologie

Tätigkeit als Urkundenübersetzerin und Verhandlungsdolmetscherin für das Sprachenpaar Deutsch-Japanisch

Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Japanforschung

Mitgliedschaft in der *Kokusai Akutagawa Ryūnosuke gakkai (Internationale Akutagawa-Gesellschaft)*, Sitz: Tōkyō

Projekte: Online-Fachwortglossare (mit Takara Baumbach)

- seit 2SS 009: DokuWiki für Unterrichtszwecke (Literatur und Geschichte Japans)
- seit Oktober 2009: Online-Fachwortglossar YogoDic für Übersetzer und Dolmetscher

4. Statistiken

4.1. Hörerstatistik im Studiengang „Bachelor Ostasienwissenschaften“

Eingeschrieben im Wintersemester 11/12:

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 370

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 31

Ostasienwissenschaften NF (25%): 50

Ostasienwissenschaften HF: 13

Insgesamt: **464 (davon ca. Kunstgeschichte Ostasiens: 15 / Japanologie: 257 / Sinologie: 192)***

Bachelor Japanologie: 26

Eingeschrieben im Sommersemester 2012:

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 347

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 27

Ostasienwissenschaften NF (25%): 69

Ostasienwissenschaften HF: 12

Insgesamt: **455 (davon ca. Kunstgeschichte Ostasiens: 14 / Japanologie: 259 / Sinologie: 182)***

Bachelor Japanologie: 27

Eingeschrieben im Wintersemester 12/13:

Ostasienwissenschaften 1. HF (75%): 437

Ostasienwissenschaften 2. HF (50%): 26

Ostasienwissenschaften NF (25%): 98

Ostasienwissenschaften HF: 11

Insgesamt: **572 (davon ca. Kunstgeschichte Ostasiens: 17 / Japanologie: 326 / Sinologie: 229)***

Bachelor Japanologie: 34

* Die Verteilung auf die einzelnen Schwerpunkte kann aufgrund einer ungenauen Studierenden-Statistik seitens der Verwaltung leider nicht exakt ermittelt werden, die Zahlen ergeben sich aus der Gewichtung der Studierenden.

Neu-Einschreibungen im BA-Studiengang Japanologie zum WS 12/13: 121

4.2. Hörerstatistik im Studiengang „Magister / Master Japanologie“

(Quelle: Studierendestatistik der Universität Heidelberg)

Eingeschrieben im Wintersemester 11/12:

im 1. Hauptfach: 76, im 2. Hauptfach: 23 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 17), im Nebenfach: 11 (davon Promotionen: 2)
Frauen im 1. Hauptfach: 43, Männer im 1. Hauptfach: 33)

Insgesamt: **99**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: 283

Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 18

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 16

insgesamt: **416**

Eingeschrieben im Sommersemester 2012:

im 1. Hauptfach: 77, im 2. Hauptfach: 23 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 16), im Nebenfach: 7 (davon Promotionen: 1)
Frauen im 1. Hauptfach: 43, Männer im 1. Hauptfach: 34)

Insgesamt: **100**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: 286

Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 18

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 16

insgesamt: **420**

Eingeschrieben im Wintersemester 12/13:

im 1. Hauptfach: 74, im 2. Hauptfach: 21 (davon Promotion 1. u. 2. HF: 16), im Nebenfach: 6 (davon Promotionen: 1)
Frauen im 1. Hauptfach: 40, Männer im 1. Hauptfach: 34)

Insgesamt: **101**

Studierende im BA-Studiengang Japanologie: 360

Studierende im Masterstudiengang Japanologie: 19

Studierende im Masterstudiengang Dolmetschen Japanisch / Deutsch: 13

insgesamt: **493**

5. Lehrveranstaltungen

5.1. Gemeinsame Lehrveranstaltungen des Zentrums für Ostasienwissenschaften

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OAHS = Ostasien-Hauptseminar, V = Vorlesung, K = Kolloquium, T = Tutorium, RV = Ringvorlesung

Wintersemester 2011/2012

- Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS (Cuhls / Hofmann / Leggeri-Bauer)
- Einführung in die Textanalyse, Ü, 2 SWS (Menzel)
- Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü 2 SWS (Hopfener / Menzel / Monschein)
- Stadtgeschichte(n) Ostasiens, geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, OAHS, 2 SWS (Müller-Saini)
- Global Buddhism, HS, 2 SWS (Andreeva / Viehbeck)
- Religious Tradition of Pre-modern Japan from a Transcultural and Historical Perspective, HS/OS, 2 SWS (Andreeva)
- Languages of Politics between Europe and East Asia, OAHS, 2 SWS (Mervart)
- Global Economic History of Europe and Asia, OAHS/OS, 2 SWS (Fuess)
- Writing the Waves: Historians and Maritime World History, OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Taiwan Seminar, OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Visual Modernities and Artistic Avant-Gardes in the 20th Century Japan, China, and Europe in a Transcultural Perspective, OAHS, 2 SWS (Wakita / Koch)
- Tutorium zur Ü/V OAWG I, T, 2 SWS (Wüpper)
- Koreanisch I, Ü, 4 SWS (Kim)

Sommersemester 2012

- Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS (Cuhls / Müller-Saini / Köppel-Yang)
- Einführung in die Bildanalyse, Ü, 2 SWS (Büttner / Köppel-Yang / Schweizer / Trede / Treimer)
- Zeitkonzepte und der Umgang mit „Zeit“ in Ostasien, HS/OAHS, 2 SWS (Cuhls)
- Transcultural Korean History, HS/OAHS, 2 SWS (Ahn / Fuess)
- Feeding the People: The Moral Economies of Grain in Early Modern Europe and East Asia, HS/OAHS, 2 SWS (Mervart / Hofmann)
- Going to the Philippines is like Coming Home? Japanese Pan-Asianism and the Occupation of the Philippines, 1941-1945, Ü, 2 SWS (Matthiesen)
- Meiji Cultural Politics and their Reflection on Artistic Production, HS, 2 SWS (Wakita)
- Taiwan Lecture Series, OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Tutorium zur Ü/V OAWG II, T, 2 SWS (Wüpper)
- Ostasien-Forschungskolloquium I, K, 2 SWS (Árokay / Müller-Saini / Trede)
- Koreanisch II, Ü, 2 SWS (Kim)

Wintersemester 2012/2013

- Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS (Krämer / Hofmann / Trede)
- Einführung in die Textanalyse, Ü, 2 SWS (Mittler)
- Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü 2 SWS (Büttner / Árokay / Giele)
- Stadtgeschichte(n) Ostasiens, geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, OAHS, 2 SWS (Müller-Saini)
- Global Economic History of Europe and Asia, HS/OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Taiwan Seminar I: Geschichte, Kultur und Gesellschaft, HS/OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Creating the Orient – Chinoiserie and Japonisme across Europe and Asia, OS, 2 SWS (Juneja / Mittler / Trede)
- Cosmopolitan Cities, OS/OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Tutorium zur Ü/V OAWG I, T, 2 SWS (Wüpper)
- Koreanisch I, Ü, 2 SWS (Knoop)
- Koreanisch III, Ü, 2 SWS (Knoop)

5.2. Lehrveranstaltungen des Instituts für Japanologie

Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, V = Vorlesung, K = Kolloquium, T = Tutorium
RV = Ringvorlesung

Wintersemester 2011/2012

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt fünf Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Kuramoto), Grundkurs II (Kuramoto), einen Aufbaukurs I (Okuda), einen Aufbaukurs II (Okuda) und einen Brückenkurs (Kawami) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Modernes Japanisch I, Ü, 14 SWS, in Gruppen A und B (Iijima / Nakahiro-van den Berg / Kawami / Takahashi)
- Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, Ü, 2 SWS (Fink-von Hoff)
- Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, Ü, 2 SWS (Kawami)

- Modernes Japanisch III, Ü, 6 SWS., in Gruppen A und B (Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
- Modernes Japanisch III – Grammatik und Übersetzen, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Modernes Japanisch III – Gurūpu renshū, Ü, 2 SWS (Iijima)
- Kalligraphie für Anfänger (Shodō 1), Ü, 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868 (zwei Kurse A und B), PS, 2 SWS (Knaudt)
- Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, PS, 2 SWS (Wuthenow)
- Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS, (Cuhls / Hofmann / Leggeri-Bauer)
- Einführung in die Textanalyse, Ü, 2 SWS (Menzel)
- Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü, 2 SWS (Cuhls / Hopfener / Monschein)
- Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, T, 2 SWS (Kirchner / Weber)
- Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, T, 2 SWS (Staab)
- Tutorium zur Ü/V OAWG I, T, 2 SWS (Wüpper)
- Tutorium Kanji, T, 2 SWS (K. Baumbach / Krammes)
- AG Ikebana, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Modernes Japanisch V, Ü, 4 SWS (Nakahiro-van den Berg / Takahashi)
- Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Iijima)
- Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), Gruppen A und B, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich, Ü, 2 SWS (Hoozawa-Arkenau)
- Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Ü, 2 SWS (Cuhls)
- Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü, 2 SWS (Iijima- siehe oben „Japanisch für Fortgeschrittene“)
- Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Hilfsmittelkunde Japanologie, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Quellenlektüre und Analyse I – Nineteenth-Century Translation, Ü, 2 SWS (Mervart)
- Einführung in Kanbun (zusammen mit Prof. Yamabe Susumu, Nishō gakusha daigaku, Tōkyō) = Online-Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (mit Japanisch), Ü, 2 SWS (Andreeva / Mervart / Kamm / Yamabe)
- Innovationen in Japan: System, Akteure, Themen, HS, 2 SWS (Cuhls)
- Demographischer Wandel, OS, 2 SWS (Cuhls)
- Mishima Yukio *Reloaded*: Versuch einer Neulektüre ausgewählter Werke, HS, 2 SWS (Mak)
- Global Buddhism, OAHS, 2 SWS (Andreeva / Viehbeck)
- Religions Tradition of Pre-modern Japan from a Transcultural and Historical Perspective, OAHS, 2 SWS (Andreeva)
- Languages of Politics between Europe and East Asian, OAHS, 2 SWS (Mervart)
- Global Economic History of Europe and Asian, OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Writing the Waves: Historians and Maritime World History, OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Japanische Populär- und Konsumkultur im globalen Kontext, Ü, 2 SWS (Kamm)
- Visual Modernities and Artistic Avant-Gardes in the 20th Century Japan, China, and Europe in a Transcultural Perspective, OAHS, 2 SWS (Wakita / Koch)
- Taiwan Seminar, OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Stadtgeschichte(n) Ostasiens, geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, OAHS, 2 SWS (Müller-Saini)
- Aktuelle Forschungsthemen in der geschichts- und sozialwissenschaftlichen Diskussion in Japan – eine Einführung anhand japanischer Fachzeitschriften, Ü, 2 SWS (Seifert)
- Kolloquium für Examenskandidaten in der Japanologie (BA, MA, Magister) (Cuhls)
- Forschungskolloquium für Magister, Master- und Dissertationsprojekte (Fuess)
- Koreanisch II, Ü, 4 SWS (Kim)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Puster)
- Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Puster)
- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger, 2 Ü, SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanische für Anfänger, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Hosokawa)
- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Puster)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Puster)
- Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Hozokawa)
- Terminologie und Übersetzen für Studierende mit Sprachwahl Japanisch, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Montagskonferenz: „Technik und Gesellschaft – Chancen und Risiken“, Simultandolmetschen, Teilnahme nur als Zuhörer, Programm nach Aushang, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi / Puster / Wuthenow u.a.)

Sommersemester 2012

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt fünf Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Okuda), Grundkurs II (Kuramoto), einen Aufbaukurs I (Kuramoto), einen Aufbaukurs II (Okuda) und einen Brückenkurs (Kawami) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Modernes Japanisch II, Ü, 6 SWS, in Gruppen A und B (Nakahiro / Takahashi)
- Modernes Japanisch II – Grammatik und Übersetzung II – in Gruppen A + B, Ü, 2 SWS (Fink-von Hoff / Ijima / Ōde)
- Modernes Japanisch II – Gurūpu renshū, Ü, 2 SWS (Hirose / Nakahiro)
- Kanji-Übungen, Ü, 2 SWS (Kawami)
- Kalligraphie für Anfänger (Shodō II), 2. Sem., Ü, 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Modernes Japanisch IV, Ü, 6 SWS., in Gruppen A und B (Nakahiro / Takahashi)
- Modernes Japanisch IV – Grammatik und Übersetzung, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Modernes Japanisch IV – Gurūpu renshū, Ü, 2 SWS (Iijima / Miyajima / Takahashi)
- Einführung in die japanische Schriftsprache I (Bungo I), 2 Kurse, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Fachwortschatz Japanisch, Literatur / Kultur, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Fachwortschatz Japanisch, Gesellschaft, Staat und Politik, Ü, 2 SWS (Cuhls)
- Geschichte Japans II (Moderne Geschichte ab 1868) – 2 Kurse, PS, 2 SWS (Knaudt)
- Japanische Literatur II (Moderne Literatur ab 1868), PS, 2 SWS (Wuthenow)
- Ostasien in der Weltgeschichte II (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS (Cuhls / Müller-Saini / Köppel-Yang)
- Einführung in die Bildanalyse, Ü, 2 SWS (Büttner / Köppel-Yang / Schweizer / Trede / Treimer)
- Tutorium zum Proseminar „Geschichte Japans II“, T, 2 SWS (Kirchner / Weber)
- Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur II“, T, 2 SWS (Staab)
- Tutorium zur Ü/V OAWG II, T, 2 SWS (Wüpper)
- Tutorium zum Kanji-Unterricht, T, 2 SWS (K. Baumbach / Krammes)
- Ikebana-AG, nach Absprache (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Modernes Japanisch VI, Ü, 4 SWS (Takahashi / Nakahiro)
- Oberkurs Übersetzen, 6. Sem., Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche B.A. und Magisterabschlussprüfung, 5 SWS (Wuthenow)
- Quellenlektüre und Analyse – *Kanbun* – Aufbaukurs, Ü, 2 SWS (Árokay / Yamabe)
- Quellenlektüre und Analyse II – Begleitkurs zur „Kleinen Geschichte des Übersetzens in Japan“, Ü, 2 SWS (Árokay)
- Fachspezifische Kommunikation und Lektüre (Japanisch für Fortgeschrittene), Ü, 2 SWS (Iijima)
- Literaturwissenschaftliche Analyseverfahren: Die klassische Literatur Japans, HS, 2 SWS (Árokay)
- Zeitkonzepte und der Umgang mit Zeit in Ostasien, HS/OAHS, 2 SWS (Cuhls)
- Gender, Religion, and Politics in Japanese History, HS, 2 SWS (Andreeva)
- Meiji Cultural Politics and their Reflection on Artistic Production, HS, 2 SWS (Wakita)
- Taiwan Lecture Series, OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Economic Crisis from a Japanese Perspective, HS, 2 SWS (Fuess)
- Feeding the People: The Moral Economies of Grain in Early Modern Europe and Asia, HS/OAHS, 2 SWS (Mervart / Hofmann)
- Going to the Philippines is like Coming Home? Japanese Pan-Asianism and the Occupation of the Philippines, 1941-1945, Ü, 2 SWS (Matthiesen)
- Management ausländischer Unternehmen in Japan, OS, 2 SWS (Cuhls)
- Eine kleine Geschichte des Übersetzens, OS, 2 SWS (Árokay)
- Kolloquium für Examenskandidaten (BA, MA, Magister), 2 SWS (Cuhls)
- Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium), 2 SWS (Árokay / Müller-Saini / Trede)
- Koreanisch II, Ü, 2 SWS (Kim)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Puster)
- Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Puster)
- Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Puster)
- Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Puster)
- Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Montagskonferenz: „Ist der Wirtschaftsstandort Deutschland noch attraktiv“ - Simultandolmetschen, Programm nach Aushang, Teilnahme nur als Zuhörer, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi / Puster / Wuthenow u.a.)

Wintersemester 2012/2013

Für Hörer aller Fakultäten wurden im Zentralen Sprachlabor insgesamt vier Japanischkurse (Ü) veranstaltet, die sich mit je 4 SWS in einen Grundkurs I (Kawami/Kuramoto), Grundkurs II (Kawami/Kuramoto), einen Aufbaukurs I (Kuramoto/Okuda) und einen Aufbaukurs II (Kuramoto/Okuda) gliederten.

Grundstudium und Veranstaltungen im BA (1. – 4. Semester)

- Modernes Japanisch I, Ü, 14 SWS, in Gruppen A, B und C (Hirose / Nakahiro-van den Berg / Kawama / Kuruta / Takahashi / Terada)
- Modernes Japanisch I – Grammatik und Übersetzen, Ü, 2 SWS (Wallner)
- Modernes Japanisch I – Kanji-Übungen, Ü, 2 SWS (Kawami)
- Modernes Japanisch III, Ü, 6 SWS., in Gruppen A, B und C (Nakahiro-van den Berg / Takahashi / Terada0)
- Modernes Japanisch III – Grammatik und Übersetzen, Ü, 2 SWS (Fink-von Hoff)
- Modernes Japanisch III – Gurūpu renshū, Ü, 2 SWS (Hirose / Miyajima / Ode)
- Kalligraphie für Anfänger (Shodō I), Ü, 2 SWS (Toribuchi-Thüsing)
- Japanische Geschichte I – Von den Anfängen bis 1868, in Gruppen A, B und C, PS, 2 SWS (Cho / Knaut / Matthiesen)
- Japanische Literatur I – Von den Anfängen bis 1868, PS, 2 SWS (Wuthenow)
- Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium), V/Ü, 2 SWS, (Hofmann / Krämer / Trede)
- Einführung in die Textanalyse, Ü, 2 SWS (Mittler)
- Kulturelle Grundlagen Ostasiens, V/Ü, 2 SWS (Büttner / Árokay / Giele)
- Tutorium zum Proseminar „Japanische Geschichte I“, T, in Gruppen A,B und C, 2 SWS (Kirchner / Weber / Wiederkehr)
- Tutorium zum Proseminar „Japanische Literatur I“, T, 2 SWS, in Gruppen A und B, D. Wallner / S. Wallner)
- Tutorium zur Ü/V OAWG I, T, 2 SWS (Wüpper / Yakovleva)
- Tutorium Kanji, T, 2 SWS (Krammes / K. Baumbach)
- Tutorium zur Ü Kulturelle Grundlagen, 2 SWS (Warlies)
- AG Ikebana, 2 SWS (Terai-Bierbrauer)

Hauptstudium und Veranstaltungen im BA (5. + 6. Semester) und Masterstudiengang

- Modernes Japanisch V, Ü, 4 SWS (Takahashi / Terada)
- Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II), Gruppen A und B, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Fachspezifische Lektüre Japanisch I – literaturwissenschaftlich / Begleitkurs zum HS, Ü, 2 SWS (Árokay)
- Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich, Ü, 2 SWS (Krämer)
- Rezensionen als wissenschaftliche Kommunikationsform – Überlegungen anhand japanologischer Neuerscheinungen, Ü, 2 SWS (Mak)
- Gendai nihongo Jōkyo: Japanisch für Fortgeschrittene (auch: fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü, 2 SWS (Yoshida)
- Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Hilfsmittelkunde Japanologie, Pflichtkurs für Studierende im Masterstudiengang Japanologie, Ü, 2 SWS (Wuthenow)
- Intertextualität und Intermedialität in der japanischen Literatur (Schwerpunkt Vormoderne, HS, 2 SWS (Árokay)
- Kanbun-Seminar (zusammen mit Prof. Yamabe Susumu, Nishō gakusha daigaku, Tōkyō) = Quellenlektüre und Analyse im Masterstudiengang, Ü, 2 SWS (Árokay / Yamabe)
- Die japanischen Verfassungen in Geschichte und Gegenwart, HS, 2 SWS (Krämer)
- Intime Bekenntnisse. Der japanische shishōsetsu (Ich-Roman), HS/OS, 2 SWS (Mak)
- Kulturelle Eigen- und Fremdwahrnehmung in der Edo-Zeit, OS, 2 SWS (Árokay)
- Postkoloniale Theorie und Ostasien, OS, 2 SWS (Krämer)
- Creating the Orient – Chinoiserie and Japonisme across Europe and Asia, OAHS / OS (Juneja / Mittler / Trede)
- Commercial Society and its Enemies, OS, 2 SWS (Mervart)
- Cosmopolitan Cities, OAHS/OS, 2 SWS (Fuess)
- Taiwan Seminar I: Geschichte, Kultur und Gesellschaft, OAHS, 2 SWS (Mittler)
- Stadtgeschichte(n) Ostasiens, geographische, kulturhist. und stadtplanerische Aspekte, OAHS, 2 SWS (Müller-Saini)
- Global Economic History of Europe and Asia, HS/OAHS, 2 SWS (Fuess)
- Kolloquium für Examenskandidaten im Bereich Literatur / Kultur (Árokay)
- Kolloquium für Examenskandidaten in der Japanologie (BA, MA, Magister im sozialwissenschaftlichen Bereich, K, 2 SWS (Krämer)
- Koreanisch I, Ü, 2 SWS (Knoob)
- Koreanisch III, Ü, 2 SWS (Knoob)

Veranstaltungen im „Master Konferenzdolmetschen mit Japanisch“

- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Deutschen-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Anfänger, 2 Ü, SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsche für Anfänger, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Konsekutivdolmetschen Englischen-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Esser)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Anfänger, Ü, 2 SWS (Esser)
- Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)

- Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, 2 Ü, SWS (Shinohe)
- Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi)
- Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Shinohe)
- Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Esser)
- Simultandolmetschen Englisch-Japanisch für Fortgeschrittene, Ü, 2 SWS (Esser)
- Montagskonferenz: „Macht uns unsere Gesellschaft krank? – Gesundheitssysteme, Krankheiten und Therapie“, Simultandolmetschen, Teilnahme nur als Zuhörer, Programm nach Aushang, Ü, 2 SWS (Post-Kobayashi / Puster / Wuthenow u.a.)

6. Gastvorträge im Institut

Vorträge im Rahmen der Wiederbesetzung der W3-Professur für Japanologie mit dem Schwerpunkt Geschichte/Gesellschaft (Nachfolge Prof. Seifert):

- „Ist Diabetes ‚unjapanisch‘?“ – Vortrag von **PD Dr. Christian Tagsold** (Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf) am 26. Januar 2012.
- „Historische Ursprünge eines Wohlfahrtsstaat-Regimes. Arbeitslosenversicherung in Japan, 1911-1949“ – Vortrag von **Prof. Dr. Hans Martin Krämer** (Ruhr-Universität Bochum) am 26. Januar 2012.
- „Women’s Income and Marriage Prospects: The Case of Contemporary Japan (Einkommen und Heiratsaussichten bei Frauen: Der Fall Japans)“ – Vortrag in englischer Sprache von **Dr. Ekatarina Hertog** (University of Oxford / Great Britain) am 27. Januar 2012.
- „‘Das jüngste Gerücht’ – Falschmeldungen (‘ryūgen higo’) im Kontext japanischer Erdbebenkatastrophen des 20. Und 21. Jahrhunderts“ – Vortrag von **Dr. Maik Hendrik Sprotte** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) am 27. Januar 2012.
- „Niedrige Fertilität und staatliche Steuerungsversuche in Japan“ - Vortrag von **PD Dr. Axel Klein** (Universität Duisburg-Essen) am 27. Januar 2012.
- „Zur Durchsetzung des industriellen Zeitregimes in Japan: Die Pünktlichkeitskampagne nach dem Ersten Weltkrieg“ – Vortrag von **Prof. Dr. Katja Schmidtpott** (Philipps-Universität Marburg) am 27. Januar 2012.

Weitere Vorträge:

- „Der Verlag: Trans Pacific Press“ – Vortrag von **Prof. Dr. Yoshio Sugimoto** in japanischer Sprache am Institut für Japanologie am 12. März 2012.
- „Vom Finanzkapitalismus zum Informationskapitalismus“ – Vortrag von **Yasuhiko Ōsaka** (Non-Profit Corporation Big-S International) in japanischer Sprache mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SÜD) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie am 8. Mai 2012.
- „Violence-Enabling Mechanisms in Buddhism“ – Vortrag von **Prof. Dr. Brian Daizen Victoria** (Antioch University Ohio / USA) in englischer Sprache im Carl-Jaspers-Zentrum der Universität Heidelberg am 29. Mai 2012.
- „Zen, D.T. Suzuki and the Nazis“ – Vortrag von **Prof. Dr. Brian Daizen Victoria** (Antioch University Ohio / USA) in englischer Sprache im Carl-Jaspers-Zentrum der Universität Heidelberg am 30. Mai 2012.
- „Das wirtschaftliche Interesse der Japaner an Süddeutschland als Wirtschaftsstandort“ – Vortrag von **Akira Mizutani** (Japanischer Generalkonsul / München) in japanischer Sprache mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche und weitere sechs Sprachen im Rahmen der Montagskonferenz am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SÜD) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie am 18. Juni 2012.
- „Watsuji’s ‚Ethik‘ als Anthropologie – Zur Rezeption deutscher Philosophie in Japan – Vortrag von **Dr. Shinji Hamauzu** (Universität Ōsaka) am 17. Juli 2012 im Rahmen der Vortragsreihe im Hegelsaal in Zusammenarbeit mit dem Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg.
- „Die Situation um das Sterben in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft“ – Vortrag in japanischer Sprache mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche von **Prof. Dr. Shinji Hamauzu** (Universität Ōsaka) am 18. Juli 2012 im Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SÜD).
- „Die Übersetzung philosophischer Grundbegriffe ins Japanische“ - Vortrag von **Dr. Shinji Hamauzu** (Universität Ōsaka) am 19. Juli 2012 im Institut für Japanologie.
- „Hippocampus und Erinnerung“ – Vortrag von **Dr. Yasuhito Watanabe** (Heidelberg) in japanischer Sprache mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche und sechs weitere Sprachen im Rahmen der Montagskonferenz am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SÜD) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie am 10. Dezember 2012.
- „Über die Unmöglichkeit des Übersetzens“ – Vortrag von **Prof. Dr. Yukio Irie** (Universität Ōsaka / Japan) in japanischer Sprache mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche im Institut für Japanologie am 11. Dezember 2012.
- „Die Veränderung der Kultur- und Sozialwissenschaften in Japan seit 1990“ – Vortrag von **Prof. Dr. Yukio Irie** (Universität Ōsaka / Japan) im Institut für Japanologie am 20. Dezember 2012.

7. Bibliothek

Die Institutsbibliothek verfügt insgesamt über einen Bestand von ca. 30.000 Buchbänden und ca. 400 Zeitschriftentiteln, wovon 107 laufend (76 japanisch-sprachige und 31 in europäischen Sprachen) gesammelt werden. Neben allgemeinen Nachschlagewerken und linguistischen Werken umfasst die Bibliothek hauptsächlich Werke über moderne und vormoderne Literatur, Literaturwissenschaft, Geschichte ab 1868, Politik und Gesellschaft Japans, moderne Geistesgeschichte sowie bestimmte Bereiche der Wirtschaftswissenschaften.

Zum Bestand gehören unter anderem eine in Europa **einzigartige Sammlung von 250 japanischen Werkausgaben** 個人全集 aus den Bereichen Literatur und Geistesgeschichte, Erstausgaben literarischer Werke seit der **Meiji-Zeit** sowie eine bedeutende Sammlung von 88 Klassikererien. Weitere Schwerpunkte bilden die Sondersammlung zu den Atombombenabwürfen von **Hiroshima und Nagasaki** (Literarische Zeugnisse, historische Studien, Lebensberichte, Fotosammlungen und anderes, zum Teil graues Material) und die Sammlung deutschsprachiger Literatur in japanischen Übersetzungen – rund 950 Übersetzungssammlungen verschiedener Autoren. Besondere Bedeutung hat die „**Sammlung Kritter**“. Sie umfasst 80 japanische Titel, die sich durch ihre reiche Ausstattung (kunstvolle Einbände, Illustrationen etc.) auszeichnen. Die Sammlung dokumentiert die japanische Buchgraphik des späten 19. und des 20. Jahrhunderts. Sie besteht überwiegend aus wertvollen Erstausgaben und teilweise aus originalgetreu hergestellten Faksimileausgaben.

Seit Institutsgründung sammelt die Bibliothek zudem systematisch **historische Zeitschriften** mit folgenden – in Deutschland nur selten zu findenden – Schwerpunkten: Zeitschriften der Frauenbewegung, literarische und politische Zeitschriften vom Ende der Meiji-Zeit, Literaturzeitschriften der Taishō-Zeit, Zeitschriften des Widerstandes im 2. Weltkrieg.

Sammelschwerpunkte:

- Bereich, Literatur
 - Frauengeschichte und Frauenliteratur
 - Japanische Selbstzeugnisse (Tagebücher, Autobiographien, Briefsammlungen, Erlebnisberichte etc.) aus allen Lebensbereichen
 - moderne japanische Erzählprosa
 - Probleme des Übersetzens
- Bereich, Geschichte und Gesellschaft
 - Japan und Asien seit Beginn der Meiji-Zeit
 - Politische Ideengeschichte
 - Modernisierungstheorien
 - das Moderne Japan in Ostasien
 - Arbeitswelt und Betriebsorganisation
 - Geschichte Japans seit 1945, einschließlich japanische Schulbücher für Geschichte
 - Literatur und soziale Bewegungen
 - Max Weber in Japan
- Bereich, Sondersammlungen
 - deutsch-sprachige Literatur in japanischen Übersetzungen (Primärtexte und Sekundärliteratur)
 - Hiroshima/Nagasaki (literarische Zeugnisse, historische Studien, Lebensberichte, Fotosammlungen und anderes Material zur umfassenden Dokumentation der beiden Atombombenabwürfe und ihrer Folgen)
 - Zeitungen und Zeitschriften von 1862-1945

Sondersammlungen

- Deutschsprachige Literatur in japanischen Übersetzungen (Primärtexte und Sekundärliteratur)
- Hiroshima/Nagasaki (literarische Zeugnisse, historische Studien, Lebensberichte, Fotosammlungen und anderes Material zur umfassenden Dokumentation der beiden Atombombenabwürfe und ihrer Folgen)
- Zeitschriften von 1868-1945

Seit Mai 2003 werden die internen Bibliotheksdaten an den größten japanischen Datenbankenverbund NACSIS gesendet, um so die Recherche in unserem Katalog über NACSIS zu ermöglichen. Mittlerweile sind bereits über 20.000 Einträge bei NACSIS registriert. Seit April 2009 ist es uns möglich, Bücher mit japanischen Originalschriftzeichen in die Onlinedatenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) einzugeben, und inzwischen ist bereits ein Großteil des Institutsbestandes im SWB eingetragen. Seit 2012 sind diese Titel auch über die Datenbank der UB (HEIDI) recherchierbar. Die Neuanschaffungen der Institutsbibliothek werden monatlich auf der neuen Webseite der Bereichsbibliothek Ostasien (BOA) veröffentlicht.

Derzeit werden die drei Forschungsbibliotheken der Institute des Zentrums für Ostasienwissenschaften (Japanologie, Sinologie und Kunstgeschichte Ostasiens) in einem durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt virtuell zusammengeführt. Damit wird es möglich sein, die wissenschaftliche Ostasienliteratur unter einer

einheitlichen Suchoberfläche zu recherchieren und die Heidelberger Spezialbestände auch anderen nationalen und internationalen Portalen zugänglich zu machen. Das Projekt hat zum Ziel, durch eine Vereinheitlichung der Signatursysteme der drei Forschungsbibliotheken die Zusammenlegung zu einer zukünftigen ZO-Gesamtbibliothek vorzubereiten.

Im Februar 2012 wurden aus NACSIS 16.000 vorwiegend japanisch-sprachige Datensätze in die Onlinedatenbank des SWB eingespielt. An diesen Datensätzen wurden Bereinigungen durchgeführt, um sie problemfrei recherchierbar zu machen. Im Jahr 2011 wurden rund 5.000 Bücher mit den neuen Strichcode-Etiketten versehen. 2012 waren es 16.000 Bücher. Diese Etiketten erlauben durch ein Lesegerät eine schnelle digitale Erfassung und erleichtern den Ausleihprozess.

Seit März 2012 werden die gesamten Bestände der Institutsbibliothek auf das Signatursystem der amerikanischen Kongressbibliothek (Library of Congress Classification, LCC) umsigniert. Sämtliche Bücher müssen neu signiert und neu etikettiert werden, eine Arbeit, die zum Jahreswechsel zu etwa 40 Prozent abgeschlossen war. Besondere Aufmerksamkeit verdient in diesem Zusammenhang auch das Engagement vieler freiwilliger Helfer sowie der Hilfskräfte des Instituts für Sinologie, die sich an der Arbeit beteiligt haben.

Derzeit können wir unseren Studierenden mehrere Leseplätze und acht Computer mit Internetverbindung zur Verfügung stellen. Die digital erfassten Bestände der Bibliothek des japanologischen Instituts sind zudem in HEIDI, dem OPAC der Universitätsbibliothek Heidelberg, mit japanischen Schriftzeichen recherchierbar.

In der Vorlesungszeit war/ist die Bibliothek von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:45 Uhr und Freitag von 9:00 bis 14:45 Uhr geöffnet. Die wöchentliche Öffnungszeit betrug in der Vorlesungszeit 38 Stunden und in der vorlesungsfreien Zeit 12 Stunden. Durch die Umsignierung der Bestände sind die Hilfskräfte derzeit ausgelastet. Als Folge mussten die Öffnungszeiten der Bibliothek leider vorübergehend gekürzt werden.

8. Instituts- und Clusterprojekte

Japanisch für Hörer aller Fakultäten

Seit dem WS 03/04 bietet das Institut für Japanologie unter Leitung von Asa-Bettina Wuthenow und Mie Nakahirovan den Berg einen fortlaufenden 4 Semesterwochenstunden umfassenden Kurs „**Japanisch für Hörer aller Fakultäten**“ am Zentralen Sprachlabor an, durch welchen das „Sprachzeugnis“ erworben werden kann.
Koordination: Asa-Bettina Wuthenow

Im Rahmen des Heidelberger Clusters „Asia and Europe“:

Árokay, Judit:

Projekt B1 „Gauging Cultural Asymmetries, Asian Satire and the Search for Identity in the Era of Colonialism and Imperialism“ (Hans Harder, Michael Ursinus, Judit Árokay, Gita Dharampal-Frick, Susanne Enderwitz, Barbara Mittler)
This project examines the production of satire in South, East and West Asian traditions during the high tide of European colonialism and imperialism, i.e. the nineteenth and first half of the twentieth centuries. We look at satire as a communicative tool of gauging cultural asymmetries. It is, we assert, the satirical mode of expression that is most apt to portray, measure and adjust the various upside-downs that occurred to traditional cultures in Asia in the course of their asymmetrical cultural contact with Europe. As an essentially moralist endeavour, satire is impossible without a (however hidden) statement about how things should be. In investigating Asian satire, we hope to be able to unearth and highlight textual and visual sources that tend to be ignored or at least downscaled in their respective canons, and to find gravitational points of identity around which topsy-turvy realities are made to revolve.

Projekt D9, „Language and Cultural Translation, Asymmetries in the Emergence of Modern Written Languages“ (gemeinsam mit Jadranka Gvozdanovic, Asa-Bettina Wuthenow)

In this project the emergence process of uniform and codified written languages is researched. The main emphasis is laid on Japanese, but other languages in East Asia, e.g. Korean and/or Chinese are also considered. In all of those countries translations and/or contacts with western languages played a very important role. They caused not only social but also language-structural changes.

It is researched how the cultural and linguistic contacts developed being tied with each other.

Fuess, Harald:

Projekt C11, Medicine and Religion in Premodern East Asia (Harald Fuess und Joachim Kurtz)

Medicine and Religion aims to provide a thorough investigation of shifting paradigms and asymmetrical cultural flows within scientific and religious discourses about the human body, healing, birth and mortality. Set against the backdrop of premodern East Asian cultures, this joint project will combine a number of case studies that shed light on the interweaving of notions about the human body with, on the one hand, wider conceptual networks of medical and healing knowledge, and on the other, the religious traditions of East Asia. Competing discourses, scientific discoveries, and the development of new technologies constantly challenged established epistemological orders. This project aims

to examine the rich interface between the forces that alternatively disputed and defined systems of knowledge concerning the body; it will integrate a number of smaller case studies that highlight the asymmetrical cultural flows not only between different cultures of East Asia, but also between East Asia and the rest of the world. In addition to the main themes of medicine and religion, this project will also concentrate the important issues of gender, politics, population, health and the environment. On the whole, each constituent study will offer invaluable clues as to how views of the human experience (and conceptions of its finitude) depend on transformation, interchange, or fossilization in religious and scientific discourses. Project duration 2010-12.

Projekt C12, The Asian Sea. A Transnational Maritime History of the Age of Imperialism, 1850-1918 (Harald Fuess)

Most historical narratives of modern Asia trace the development of newly emerging nation-states. When scholars look at the region more broadly they often do so from the point of view of Western imperialism. What is missing is a comprehensive overview beyond the textbook level of the transnational similarities of Asia's modern history as it has been practiced in histories of the Mediterranean since Ferdinand Braudel's seminal tomes. This collaborative project uses the construct of an "Asian Sea" as its starting point to explore the transnational experiences and commonalities of countries adjacent to what has been called "the Japan Sea," the "Korean Sea", "Chinese Sea" or "the Indian Ocean" as one interdependent narrative connected or disjointed by their mutual maritime and coastal experiences. Country specialists will develop together common issues and comparative topics to be published in collective thematic volumes with an overarching emphasis on the "asymmetries in cultural flows." Project Duration 2009-2012.

Conference – The Asia-Pacific Maritime World, Connected Histories in the Age of Empire

At this conference we presented and discussed the results of the Heidelberg Cluster "C12 Asian Sea" research project conducted at Heidelberg University in collaboration with historians elsewhere to question the ways in which we tend to divide the maritime world into spatial blocs. **When**, 6-8 July 2012 / **Where**, Heidelberg University, Karl Jaspers Centre.

Seifert, Wolfgang:

Projekt A2, Kulturelle Austauschprozesse im Geschichtsunterricht: sich wandelnde Neugestaltungen des europäischen und asiatischen 'Anderen' in ostasiatischen Schulbüchern (Gotelind Müller-Saini, Wolfgang Seifert)

Zusammenfassung:

Geschichtslehrbücher sind sichtbare Zeichen für asymmetrische Austauschprozesse von Konzepten, Idealen u.ä., da in deren Rahmen ein großer Teil andersartiger Produktionsmethoden, erzieherischer Bezugssysteme usw. von estlichen Modellen übernommen und dann mit einem eigenen Verständnis der nationalen Geschichte kombiniert wird. Im Prozess der Selbstdefinition spielt das Bild vom 'Anderen' eine entscheidende Rolle, gleich, ob es sich um den europäischen bzw. westlichen 'Anderen' oder um einen asiatischen Nachbarn handelt. Andererseits zeichnet sich derzeit ein neuer Trend 'gemeinschaftlicher Lehrbuchinitiativen' in Ostasien ab, der auf eine Überwindung der Asymmetrie in der gegenseitigen Darstellung abzielt. Die geplante Konferenz wird sich speziell mit diesem Wandel beschäftigen und soll die Diskussion über ostasiatische Lehrbuchinhalte in eine ganz neue Richtung lenken. Darüber hinaus werden Autoren/innen nationaler und multinationaler Geschichtsbücher und Wissenschaftler/innen aus dem Bereich Lehrbücher zusammenarbeiten, um so die Lücke zwischen Praxis und akademischem Diskurs zu schließen. (Das Projekt wurde 2012 erfolgreich abgeschlossen)

Projekt A8, Wie lehrt man Identität? Neuerschaffung des Bürgers in chinesisch- und japanischsprachigen Geschichtslehrbüchern in der Mandschurei (1931-1945) (Gotelind Müller-Saini, Wolfgang Seifert)

Die Mandschurei war in den 30er und frühen 40er Jahren Versuchsgelände für die Erschaffung und Neuerschaffung einer Bürgeridentität im Spannungsfeld japanischer, chinesischer und "mandschurischer" Interessen. Dies spiegelt sich im Wesen des damaligen Geschichtsunterrichts in Schulen wider. Die Analyse zweier kompletter Sätze an Schulbüchern, der eine für die japanischen und der andere für die chinesischen Bewohner der Mandschurei verfasst, wirft die Frage einer konstruierten zweifachen "mandschurischen" Identität auf, der Identitätskonstruktionen gegenübergestellt werden sollen, die zeitgleich Chinesen außerhalb der Mandschurei und Japanern in ihrem Heimatland vermittelt wurden.

Die sich überschneidenden und wechselnden Identitätsdiskurse weisen auf strittige Machtverhältnisse bei der Definition des "Bürgers" zwischen dem "Marionettenstaat Manchukuo", dem japanischen Staat und lokalen/regionalen Akteuren in einem quasi-kolonialen Rahmen hin. Das Bildungssystem und die Schulbücher selbst sind eng an westliche Modelle angelehnt.

(Das Projekt wird fortgesetzt in der Dissertation von Ulrich Flick „*History schoolbooks in Manchuria (1931-1945) – Aspects of shaping citizenship under de facto-rule of Japan* (Betreuer: Seifert)

Yoshida, Shin:

Strategies of Translating Christian Terminology into Japanese: The Problems Concerning Buddhist Vocabulary in 16th and 17th Century Christian Literature (Betreuerin: Judit Árokay)

A main objective of the project is to research terminology used in the 16th and 17th century Christian Literature and its translation into Japanese. The difficulty of translating Christian terminology and church-related terms from a European language into a non-European language becomes particularly apparent in this study. When analyzing the translation of Christian Literature from a European language into a non-European language, the primary question that arises is whether the intercultural and theological meanings of the words could be treated as equal, or whether they contain vast differences in their connotations. To be able to answer this question it is necessary – while keeping in

mind the concept of translation itself – to analyze the entire spectrum of problems concerning the translation of the Christian Literature from the conceptual, linguistic and theological standpoint. The purpose of this work is to study a specific set of controversies concerning Buddhist Vocabulary used in 16th and 17th century Christian Literature. Translators and interpreters of church-related documents in the 16th and 17th centuries tended to borrow spiritual terms from the traditional Japanese religious practices, such as Buddhism. Such a controversy of the translation could be explained by the missionaries' strategy at the time. The fact that the essence of the Christian belief was completely foreign to the Japanese forced the missionaries to choose the safe path of a translation in order not to endanger the mission. Because of this, the use of key Buddhist terms in these texts must be thoroughly and systematically analyzed. A comparative approach is to be preferred, as it is useful in isolating various problems of a translation that are related to the intercultural differences. The comparison of two documents from the 16th and 17th century allows analyzing and answering the following questions: Which difficulties did the translator face? How could one systemize and evaluate these translations? What direct influence did these translations have on traditional Japanese practice, such as Buddhism? Why did the Jesuit missionaries integrate the Buddhist vocabulary into Christian Literature? How did the strategies of translation relate to missionaries' strategies? As a result, this research will go beyond the study of linguistic difficulties to deal with the broader field of intercultural understanding and interreligious cooperation of Japanese society in the 16th and 17th century. In this regard, the study of these Christian documents provides the opportunity to research the very complex and diverse correlations between the people's intellectual history, beliefs, and language. The fact that such research has not yet been concerned with both linguistics and religious studies, leaves open new views regarding the process of the attempt to promulgate Christianity and the reasons for the failure of Christian missionaries in Japan.

Das Projekt wird von der Fritz-Thyssen-Stiftung finanziert (2010-2012).

9. Internationaler Austausch

9.1. Studien- und Forschungsaufenthalte von Studierenden in Japan

Austauschstudenenten 2012

Nara kyōiku daigaku:

- Wallner, Dominik (Kenkyūyūgakusei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wissenschaftsministeriums) – 10/2011–8/2012
- Weber, Maurice (Jasso-Stipendium) – 10/2011–9/2012
- Dresch, Sina – 10/2011–9/2012)
- Pullem, Johan Pablo (Nikkensei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wissenschaftsministeriums) – 10/2012–9/2013)
- Fauser, Mitschiko – 10/2012–9/2013

Tōkyō gakugei daigaku:

- Bogushevskaya, Nina (Jasso-Stipendium) – 10/2011–9/2012
- Hecker, Madeline (Jasso-Stipendium) – 10/2011–9/2012
- Chillagano, Manuel (Jasso-Stipendium) – 10/2011–9/2012
- Merkler, Christine - 10/2011–9/2012
- Schmidt, Kai-Ingolf – 10/2011–9/2012
- Birrek, Sönke (Nikkensei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wissenschaftsministeriums) – 9/2012–9/2013
- Arba, Alexandru (Jasso Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Matthes, Katrin – 10/2012-9/2013
- Schmidt, Oliver – 10/2012-9/2013
- Dadunashwili, Meriko – 10/2012-9/2013

Seikei daigaku Tōkyō:

- Pillmann, Barbara (Jasso Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Butz, Anna-Katharina (Jasso Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Hristova, Gabriela Ivanova (Fukaya-Kumiko-Stipendium) – 10/2012-9/2013

Hitotsubashi daigaku:

- Wilbert, Julika (Jasso Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Krautter, Jonathan (Jasso Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Bauer, Glenn (Nikkensei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wirtschaftsministeriums) – 10/2012-9/2013
- Knaub, Maria (Jasso Stipendium) – 10/2012-9/2013

Waseda daigaku (Tōkyō):

- Munz, Steffen (Kenkyūyūgakusei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wirtschaftsministeriums) – 10/2011-3/2013
- Lassen, Niels (Jasso Stipendium) – 10/2012-9/2013

Mie daigaku:

- Braun, Johanna Alena (Jasso Stipendium) – 10/2011-3/2012
- Feger, Kathrin – 4/2012-9/2012
- Haage, Eileen – 10/2011-9/2012
- Hiebeler, Christian Wolfgang – 10/2011-9/2012
- Möller, Christoph Andreas (Jasso Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Yi Hyun-Kyung (Jasso Stipendium) - 10/2011-9/2012
- Bell, Matthias - 10/2012-3/2013
- Danielsmeyer, Laura - 10/2012-9/2013
- Janzen, Violetta – 10/2012-9/2013
- Völkl, Miriam – 10/2012-9/2013
- Weber, Melanie – 10/2012-3/2013

Chiba daigaku:

- Bamman, Timo (Jasso Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Widmann, Tobias (mit einem Baden-Württemberg-Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Jost, Gesa (Jasso Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Zolotokhina, Olga (Jasso Stipendium) 10/2012-9/2013

Ōsaka daigaku:

- Quaas, Alexander (DAAD-Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Feigenbutz, Meike (DAAD-Stipendium) – 10/2011-9/2012
- Meßmer, Pascal (DAAD-Stipendium) – 10/2011-9/2012
- May, Julia (Nikkensei: mit einem Stipendium des Jap. Kultus- und Wirtschaftsministeriums) – 10/2012-9/2013
- Kobelt, Mandy (DAAD-Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Merida, Tarik (DAAD-Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Spies, Theresa (DAAD-Stipendium) – 10/2012-9/2013
- Buser, Hannah (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) – 10/2011-9/2012
- Simon, Miyuki (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) -10/2011-3/2012
- Karnowka, Susanne (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) -10/2012-9/2019
- Jürges, Michael (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) -10/2012-9/2013

Dokkyō daigaku:

- Geörg, Julian (privat) – 10/2012-9/2013
- Belschner, Nadine (Jasso-Stipendium) - 10/2012-9/2013

Sophia daigaku:

- Rutica, Alessandra (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) - 10/2012-3/2013
- Sängler, Yasmin (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) – 10/2012-9/2013

Kyūshū daigaku:

- Günzel, Carolin (über den Akademischen Austauschdienst der Universität Heidelberg) – 10/2012-9/2013

9.2. Austauschstudenten/innen aus Japan am Institut für Japanologie:

Nara kyōiku daigaku:

- Herr Namba, Hiroyuki - 9/2011-8/2012
- Frau Ōtsu, Yukari – 9/2011-8/2012
- Frau Furukawa, Hitomi – 9/2011-8/2012
- Herr Kaibe, Kōhei - 9/2011-8/2012
- Frau Katō, Mifumi – 9/2012-9/2013
- Frau Uesugi, Akiko – 9/2012-9/2013

Tōkyō gakugei daigaku:

- Frau Kitajima, Haruna – 3/2011-2/2012
- Frau Miyazaki, Yuka – 3/2011-2/2012
- Frau Ii, Asumi – 3/2011-2/2012
- Frau Gomi, Minako – 9/2011-8/2012
- Herr Kioke, Kazuhiro – 9/2011-8/2012
- Frau Yasui, Kanako – 3/2012-2/2013
- Frau Ishikawa, Kaoru – 3/2012-2/2012
- Frau Iwakiri, Kurara – 3/2012-2/2013

Seikei daigaku Tōkyō:

- Frau Horiuchi, Akiko – 3/2011-2/2012

Hitotsubashi daigaku:

- Frau Tanaka, Matsuko – 9/2011-8/2012
- Herr Matsuzaki, Motoki – 3/2012-2/2013

Waseda daigaku (Tōkyō):

- Frau Oki (Suga), Mai – 9/2012-8/2013

Mie daigaku:

- Herr Yamashita, Akio – 3/2012-8/2012
- Frau Kanagawa, Tae – 9/2012-8/2013
- Frau Maekawa, Yuka – 9/2012-2/2013

Ōsaka daigaku:

- Herr Ono, Ryōtarō – 3/2012-2/2013

Dokkyō daigaku (Sōka):

- Frau Saitō, Meiko – 9/2012-8/2013
- Frau Saitō, Yukiko – 9/2012-8/2013

10. Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Magister) und Abschlussprüfungen

10.1 Bereich Bachelor Japanologie

Das Bachelorstudium (bis 31.12.2012) abgeschlossen haben:

- **Augustin**, Freya
- **Balke**, Verena
- **Dieser**, Klemens
- **Engelke**, Viktoria
- **Klemmer**, Timo
- **Kulzer**, Anke
- **Ko**, Juni
- **Müller**, Jessica (2. HF / 50%)
- **Schäfer**, Charlotte
- **Steinecke**, Tabea
- **Simon**, Miyuki
- **Ulrich**, Stefan

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Bachelorarbeiten:

Augustin, Freya – *Ijime – Besteht ein Zusammenhang zwischen schulischer Sozialisation und Mobbing an japanischen Schulen?* (Cuhls)

Balke, Verena – *Der Import amerikanischer Äpfel in Japan* (Cuhls)

Dieser, Klemens – *Konsumgenossenschaften als Sprungbrett in die Politik und Wirtschaft für japanische Frauen?* (Cuhls)

Dzhanieva, Aisalkyn – *Beziehungen zwischen Russland und Japan: Die Kurilen-Frage* (Cuhls)

Engelke, Viktoria – *Japanisch im Wandel – populärlinguistische Diskurse* (Árokay)

Klemmer, Timo – *Die Debatte um das „Kanzen jisatsu manyuaru“ und seine Auswirkungen* (Cuhls)

Ko, Juni – *Die Problematik der „zainichi“ in der modernen japanischen Literatur – Ein kritischer Blick auf koreanisch-japanische Beziehungen anhand der interpretativen Darstellung des Romans „Go“* (Árokay)

Kulzer, Anke – *„Yume o uru“ – Die Traumschmiede der Takarazuka Revue* (Wuthenow)

Schäfer, Charlotte – *Geben und Reziprozität in der japanischen Gesellschaft der Heian-Zeit am Beispiel des „Ochikubo monogatari“* (Wuthenow)

Simon, Miyuki – *Chikamatsu Monzaemon's „Sonezaki shinjū“. Eine Analyse der „michiyuki“-Passagen und ein Vergleich mit dem „Shinjū ōkagami“* (Árokay)

Steinecke, Tabea – *Haniwa* (Wuthenow)

Ulrich, Stefan – *Reaktorkatastrophe in Fukushima – Vergleich der japanischen und deutschen Berichterstattung* (Cuhls)

10.2 Bereich Master Japanologie

Die Masterprüfung (Hauptfach) haben abgelegt (bis 31.12.2012):

- **Schönfeld**, Karina
- **Waßmer**, Thilo

Die Masterprüfung (Nebenfach) haben abgelegt (bis 31.12.2012):

- **Bogdanova**, Ievgenia
- **deLaar**, Tom
- **Schering**, Johannes

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Masterarbeiten:

Schönfeld, Karina – *Open Innovation in Japan* (Cuhls)

Im Entstehen begriffene Masterarbeiten (Titel zumeist Arbeitstitel):

Merida, **Tarik** – *Encounter between African Americans and Japanese during the Pacific War and the Occupation of Japan* (Zachmann)

Piller, **Oliver** – *Wirtschafts- und Unternehmensethik in Japan – Die Frage der Verantwortungsübernahme* (Seifert)

Quaas, **Alexander** - *Immigration in Japan* (Seifert)

Riedel, **Elisabeth** – *Japanese Feminism and the Perception of Sekuhara* (Krämer)

Wang, **Zhiguang** - *Einsamkeit im Werk von Murakami Haruki* (Wuthenow)

Wilbert, **Julika** – *Umweltbewegungen nach Fukushima in Japan* (Krämer)

10.3 Bereich Magister Japanologie

Die Magisterprüfung haben abgelegt (bis 31.12.2012):

Im 1. Hauptfach:

- **Acker**, Simon
- **Atanasova**, Genoveva
- **Banse**, Christiane
- **Fallico**, Nuccia
- **Hanke**, Eveline
- **Jung**, Alf
- **Li**, Feifei
- **Link**, Jonathan
- **Munz**, Steffen
- **Rilling**, Christoph

Im 2. Hauptfach:

- **Großkopf** Stephan
- **Jaskov**, Helena
- **Yakovleva**, Maria

Nebenfach:

- **Crone**, Raimund
- **Wang**, Jia

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Magisterarbeiten:

Acker, **Simon** – *Panasianismus und die Realität der „Großostasiatischen Wohlstandssphäre“ – Das japanische Militär und die Aufstellung der Indian National Army* (Seifert)

Atanasova-Mabrouk, Genoveva – *Nakano Seigō (1886-1942) und seine Argumente für die Stärkung und Expansion Japans aus der Rede „Nihon Kakudai kyōka ron“ (1936)* (Seifert)

Banse, **Christiane** – *Buddhistische Christentumskritik am Beispiel der Jōdo-Shinshū im Japan des späten 19. Jahrhunderts* (Zachmann)

Brenner, **Tobias** – *Representations and Receptions of Wartime History in China – The Case of the Nanjing Massacre in Chinese Film as Displayed by Wu Ziniu and Lu Chuan* (Betreuer: Müller-Saini, Sinologie / Zweitkorrektur, Seifert)

Diouf, **Aminata** – *Doppelsebstmord aus Liebe (shinjū) als Motiv japanischer Filme – Der Einfluss des „bunraku“ in der Konzeptionalisierung und Inszenierung des „shinjū“-Motivs am Beispiel von Shinada Masahiros „Shinjūten no Amijima“ und Kitano Takeshis „Doll“ (Árokay)*

Endres, **Katrin** – *Der Tänzer Kuni Masami (1908-2007) – die Berliner Jahre (1936-1945)* (Seifert)

Großkopf, **Stephan** - *Institutionen, Effektivität und demokratische Kontrolle. Der Reformprozess des japanischen „Defense establishment“, sein Dynamik und Implikationen für zivil-militärische Beziehungen* (Betreuer: Croissant, Politikwissenschaften / Zweitkorrektur: Seifert)

Hanke, **Eveline** – *Die japanische Anti-Atomkraftbewegung: Eine Einschätzung des Einflusses der Bewegung* (Cuhls)

Jung, **Alf** – *Kaneshiro Kazukis Roman „Go“ – Einwurf einer neuen „zainichi“-Identität* (Árokay)

Li, **Feifei** – *Die Rolle der Taiwanesen im Zweiten Weltkrieg in Ostasien (1937 – 1945)* (Wuthenow)

- Link, Jonathan** – *Japanischer Nationalismus. Der Westen als Maßstab* (Cuhls)
Munz, Steffen – *Japans Präferenzhandelsstrategie – Regionalistische Tendenzen nach der Asienkrise und die Genese einer Ostasiatischen Wirtschaftsgemeinschaft* (Seifert)
Rode, Suzanna Katharina - Aida Makoto, Yamaguchi Akira und Ikeda Manabu: *Fusing Past and Present* (Betreuer: Melanie Trede, IKO / Zweitkorrektur: Wuthenow)
Yakovleva, Maria – *Frauendarstellung in totalitären Regimes. Ein Vergleich zwischen Japan und Russland zu Beginn des zweiten Weltkriegs* (Betreuer: Trede, IKO / Zweitkorrektur: Wuthenow).

Im Entstehen begriffene Magisterarbeiten (Titel zumeist Arbeitstitel):

- Fallico, Nuccia** – *Immigration in Japan* (Wuthenow)
He, Weiwei – *Yamasaki Toyoko* (Árokay)
Kirchner, Bernd – *Der Sozialismus-Diskurs in den Schriften Kita Ikkis (1883-1937)* (Seifert)
Pismennaya, Irina - *The Role of Hope in Contemporary Japanese Society* (Krämer)
Rilling, Christoph – *Der japanische Schulbuchstreit* (Cuhls)
Schuhmann, Nadine – *Die Einheit 731* (Betreuer: Müller-Saini, Sinologie / Zweitkorrektor: Krämer)

10.4 Bereich Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch

Die Masterprüfung im Studiengang Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch am Seminar für Übersetzen und Dolmetschen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Japanologie haben abgelegt (bis 31.12.2011):

- **Döring, Yoshiko**
- **Esser, Chisato**
- **Fukuyama, Daisuke**
- **Haschke, Stephanie-Akiko**
- **Kieß, Gunnar**
- **Mermod, Jérôme**
- **Schneller, Verena**
- **Tada, Shigeru**
- **Masafumi, Uno**

Im Berichtszeitraum abgeschlossene Masterarbeiten im Studiengang Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch:

- Döring, Yoshiko** – *Unkonventionelle Erdgasförderung – Eine dolmetschorientierte Terminologiearbeit im Sprachenpaar Deutsch-Japanisch* (Wuthenow)
Esser, Chisato – *Demographischer Wandel, Deutschland und Japan im Vergleich – Eine dolmetsch-orientierte Terminologiearbeit – Masterarbeit im Studiengang Konferenzdolmetschen* (Wuthenow)
Mermod, Jérôme Ami – *Neue Lexikografie Japanisch-Deutsch. Wadoku keizai jiten – Masterarbeit im Studiengang Konferenzdolmetschen* (Zweitkorrektur: Wuthenow)
Schneller, Verena – *Klimawandel und Klimapolitik in Japan – Eine terminologische Untersuchung – Masterarbeit im Studiengang Konferenzdolmetschen* (Wuthenow)
Tada, Shigeru – *Gerichtsdolmetschen in der japanischen Justizreform* (Wuthenow)
Uno, Masafumi – *Zur Dolmetscherausbildung in Japan* (Wuthenow)

Im Entstehen begriffene Masterarbeiten (Titel zumeist Arbeitstitel):

- Fukuyama, Daisuke** – *Hybridfahrzeuge – Eine wissenschaftliche Terminologiearbeit* (Wuthenow)
Haschke, Stephanie-Akiko – *Das Kernkraftwerk Fukushima Daiichi – Eine Terminologiearbeit über den Reaktorunfall in Japan* (Wuthenow)
Kieß, Gunnar – *Kontrastiver Vergleich von Strategien des Simultanübersetzens in der Sprachrichtung Japanisch-Deutsch und Englisch-Deutsch* (Wuthenow)

11. Dissertationen

In Vorbereitung befindliche Dissertationen (Arbeitstitel):

- Bäcker, Wolfgang** (Magister Universität Trier) – *Das japanische Konsolenvideospiel als Sehnsuchtsort – Mediale Konstruktion von Interkulturalität und Nostalgie im ausgehenden 20. Jahrhundert* (Árokay)
Bartels, Nora (Magister FU Berlin) - *„Gesaku“ im Schaffen japanischer Schriftsteller der Gegenwart, Inoue Hisashis Beschäftigung mit der Literatur der späten Edo-Zeit* (Árokay)
Büttner, Thomas (Magister Universität Heidelberg) – *Konkurrierende Eliten in autoritären Systemen, Politischer Einfluss innerhalb der „Vereinigung zur Unterstützung der Kaiserlichen Herrschaft“ (Taisei yokusan kai) in Japan 1940-1945* (Seifert)
Flick, Ulrich (Magister Universität Heidelberg) – *History schoolbooks in Manchuria (1931-1945) – Aspects of shaping citizenship under de facto-rule of Japan* (Seifert)

- Lüdecke, Sarah** – *The Construction of Identity and Citizenship in Manchurei Chinese-Language History Schoolbooks* (Zweitkorrektur, Seifert)
- Menzel, Martha Christine** (Magister Universität Heidelberg) – *Die Entdeckung Hokkaidōs als Ort der japanischen Literatur* (Schwerpunkt Meiji-, Taishō-Zeit) (Árokay)
- Römer, Maria** (FU Berlin) – *Affekte und deren Kontrolle im Werk des japanischen Autors Abe Kazushige* (Erstbetreuer: Prof. Dr. Matthew Königsberg / Zweitbetreuerin: Árokay)
- Sakurai, Takamichi** – *A Political Theory of Narcissism: A Contemporary Psychoanalytic Issue and its Relation to Politics, as Seen in the Writings of Erich Fromm and Fujita Shōzō* (Seifert)
- Schaaf, Daniela** (Magister Universität Heidelberg) – *Die John-Rabe-Tagebücher, „Feindliche Flieger über Nanking“ von 1937/38 und ihre Bedeutung für die historische Forschung, insbesondere im Lichte japanischer Quellen* (Seifert)
- Spindler, André** (Magister Universität Heidelberg) – *Menschenrechte in der Außenpolitik Japans von 1982 bis 2006* (Seifert) – Dissertationsprojekt gefördert durch ein Stipendium der Geschwister-Supp-Stiftung
- Uno, Masafumi** (Master Konferenzdolmetschen, Universität Heidelberg) – *Geschichte des Dolmetschens in Japan* (Árokay)
- Terada, Kuniyuki** - *From International Law to a New World Order, the Transcultural Discourse on Immigration, 1873-1948* (Seifert)
- Wittfeld, Aron** (Magister Universität Hamburg) – *Japanische V-V Komposita (VVK) aus kognitiv-linguistischer Perspektive* (Árokay)
- Wüpper (geb. Stiehr), Melanie** (Magister Universität Heidelberg) – *Die Anti-Baby-Pille in Japan – keine Erfolgsgeschichte* (Seifert)
- Abgeschlossene Dissertationen:**
- Abert, Oliver** (Magister Universität Hamburg) - *Jugendsprache in Japan* (Árokay), abgeschlossen im September 2012.
- Hotwagner, Sonja** (Magister Universität Wien) - *Karikatur und Satire zur Zeit des Russisch-Japanischen Kriegs 1904-05* (eingereicht im Dezember 2012)
- Weber, Torsten** - *Embracing „Asia“? Japanese Asianism Discourse in a Transnational Setting, 1912-26* (Seifert). Abgegeben am 3. November 2011 (in englischer Sprache).
- Das Verfahren wurde abgeschlossen mit der mündlichen Prüfung am 17. April 2012 (Arokay, Seifert, Müller-Saini)

12. Echo

- „*Abkommen mit Japan – Universitätskonsortium unterzeichnet Joint Statement*“. Bericht in der RNZ (Rhein-Neckar-Zeitung) am 11. April 2012.
- Rezension von Harald Meyer - In: *Orientierungen* 34, München 2012: Iudicium Verlag, S. 278-281: Takeshi Ishida (2008): *Die Entdeckung der Gesellschaft. Zur Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan*. Herausgegeben und aus dem Japanischen übersetzt von Wolfgang Seifert. Frankfurt: Suhrkamp Verlag. 362 S.

13. Schenkungen

Buchschenkungen erhielt das Seminar im Berichtszeitraum von folgenden Institutionen, Firmen und Privatpersonen:

- Bridgestone Corporation, Bad Vilbel
- Buraku kaihō Kenkyūjo
- Frau Kurihara, Yoshie
- Herr Nakamichi, Motoo
- Hidankyō
- Isseidō Tōkyō
- Iwanami Shoten
- Japanische Gesellschaft für Germanistik
- Japanese Literature Publishing and Promotion Center (JLPP)
- Japanisches Kulturinstitut Köln
- Kokusai Nihon Bunka Kenkyū Sentā = Nichibunken Kyōto
- LTCB International Library Foundation
- NDL=National Diet Library = Kokuritsu Kokkai Toshokan
- Prof. Arai, Shōzō
- Prof. Watanabe, Masao
- Dr. Yoshida, Shin
- Dr. Kerstin Cuhls

Im Berichtszeitraum gingen Schenkungen an:

- NDL – National Diet Library (Kokuritsu kokkai toshokan)

14. Fachschaft der Japanologie

Mitglieder: Christian Aha, Sophie Barnett, Kento Baumbach, Johanna Braun, Laura Gräbener, Malwa Grosse, Timo Klemmer, Sarah Krammes, Alexandra Kunkel, Elena Löhnert, Jan Mühlenbernd, Ann-Kathrin Rudolph, Christina Stenzl, Robin Supp, Annika von Zameck, Maurice Weber, Alisa Wolschke, Tobias Würzburger, Miriam Zwick

Aktivitäten:

- Mitarbeit an der Wiederbesetzung der Professur für Japanologie (Geschichte/Gesellschaft; Nachfolge Wolfgang Seifert)
- Filmabende
 - „Jin-Roh“ – am 13. Januar 2012
 - „Beck“ – am 16. Mai 2012
 - „The Secret World of Arrietta“ – am 15. Juni 2012
 - „Baby and Me“ und „Cello“ – am 6. Juli 2012
 - „Strange Circus“ – am 2. November 2012
 - „My Girlfriend Is an Agent“ – am 7. Dezember 2012
- Spieleabende:
 - SS 2012 am 29. Juni 2012
 - WS 12/13 am 16. November 2012
- ZO-Sommerfest am 27. Juli 2012

Das Sommerfest wurde zusammen mit den Fachschaften der Sinologie und Kunstgeschichte Ostasiens organisiert und fand im Innenhof der Instituts für Kunstgeschichte Ostasiens statt. Programmpunkte waren u.a. der Auftritt der Yosakai-Tanzgruppe „GaSoRin“, die musikalische Darbietung einer chinesischen Austausch-Studentin (Musikstück auf exotischer Flöte). Für Speis und Trank war durch ein Buffet, Grillmöglichkeit, den Verkauf von Getränken und Cocktails gesorgt.
- Bōnenkai am 20. Dezember 2012

Die alljährliche Weihnachtsfeier der Japanologie wurde ebenfalls von der Fachschaft organisiert. Neben einer Tombola aus Spenden und Preisen (finanziert aus der Fachschaftskasse), wurden u.a. Sketche von Dozenten und Mitarbeitern aufgeführt. Für Speisen und Getränke war ebenfalls von Seiten der Fachschaft gesorgt.
- Verschiedenes
 - Wiedereinführung des Mentorensystems mit neuen Mitgliedern
 - Neugestaltung des Tandem-Boards
 - Durchführung der Fachratswahlen im WS 12/13
Gewählte Vertreter: Maurice Weber und Alisa Wolschke (Stellvertreter: Kento Baumbach)
 - Vertreter in der Kommission für die Verwendung der Qualitätssicherungsmittel:
Kento Baumbach, Maurice Weber, Alisa Wolschke

15. Sonstiges

Stipendien für Studierende des Instituts für Japanologie:

Wallner, Dominik – ab September 2011 mit einem Monbu-kagakushō-Stipendium für 18 Monate an der Nara University of Education.

Feigenbutz, Meike – bis August 2012 mit einem Forschungsstipendium im Rahmen des DAAD ISAP-Projektes „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ an der Universität Ōsaka

Meßner, Pascal – bis August 2012 mit einem Forschungsstipendium im Rahmen des DAAD ISAP-Projektes „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ an der Universität Ōsaka

Quaas, Alexander – bis August 2012 mit einem Forschungsstipendium im Rahmen des DAAD ISAP-Projektes „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ an der Universität Ōsaka

Kobelt, Mandy – ab Oktober 2012 mit einem Forschungsstipendium im Rahmen des DAAD ISAP-Projektes „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ an der Universität Ōsaka

Spieß, Theresa – ab Oktober 2012 mit einem Forschungsstipendium im Rahmen des DAAD ISAP-Projektes „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ an der Universität Ōsaka

Für die Studienstiftung wurden 2012 vorgeschlagen:

- Lara Pernilla Mertens
- Alice Witt

Neuwahlen des Vorstandes des Förderer- und Alumni-Netzwerkes der Japanologie Heidelberg (FANJaH):

Am 27. April 2012 wurde auf der Jahres-Mitgliederversammlung des Vereins der Vorstand neu gewählt:

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Seifert
- 2. Vorsitzender: Matthias Haldimann, M.A. (Konferenzdolmetscher und Übersetzer VKD/BDÜ)
- Kassenwart: Ralph Fuelop, M.A.
- Beisitzer: Dr. Shōji Iijima und Julika Wilbert (M.A.)

14. Aktuelle email-Adressen des Instituts

Allgemeine Institutsadresse	japanologie@zo.uni-heidelberg.de
Sekretariat	Sekretariat-japo@zo.uni-heidelberg.de
Imke Veit-Schirmer, Dipl. Übers.	veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
EDV	edv-japo@zo.uni-heidelberg.de
Studienberatung	studienberatung-japo@zo.uni-heidelberg.de
Bibliothek, Chihiro Kodama-Lambert, B.A.	kodama@zo.uni-heidelberg.de
Aufsicht Bibliothek	library-jp@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Judit Árokay	judit.arokay@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Hans Martin Krämer	hans.martin.kraemer@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Harald Fuess	fuess@asia-europe.uni-heidelberg.de
Dr. Anna Andreeva	andreeva@asia-europe.uni-heidelberg.de
Björn-Ole Kamm	kamm@asia-europe.uni-heidelberg.de
Till Knautd, M.A.	till.knautd@zo.uni-heidelberg.de
Rebecca Mak	rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de
Dr. Mervart, David	mervart@asia-europe.uni-heidelberg.de
Mie Nakahiro-van den Berg, M.A.	mie.nakahiro@zo.uni-heidelberg.de
Dominic Steavu	steavu@asia-europe.uni-heidelberg.de
Yukie Takahashi, M.A.	yukie.takahashi@zo.uni-heidelberg.de
Eri Terada, M.A.	eri.terada@zo.uni-heidelberg.de
Asa-Bettina Wuthenow, M.A.	asa-bettina.wuthenow@zo.uni-heidelberg.de
Fachschaft	fachschaft@fs-japanologie-hd.de
Prof. Dr. Wolfgang Seifert	seifert@zo.uni-heidelberg.de
Prof. Dr. Wolfgang Schamoni	schamoni@zo.uni-heidelberg.de

Aufnahmeantrag für das Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg (FANJaH) e.V. i.Gr.

Familienname, _____ Vorname, _____

falls vom Familiennamen abweichend

Firmenname, _____

Straße, _____ PLZ, Wohnort, _____

Telefon privat, _____ Telefon geschäftlich, _____

Fax privat, _____ Fax geschäftlich, _____

E-Mail, _____

Beruf, _____ Geb.-Datum, _____

Art der Mitgliedschaft,

ordentliches Mitglied

Fördermitglied

gewünschter

(Jahresbeitrag, normal min. 40,-
€, ermäßigt min. 20,- €)

(Jahresbeitrag, min. 20,-
€)

Jahresbeitrag, _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Förderer- und Alumni-Netzwerks der Japanologie Heidelberg an.

Meine Daten dürfen zu vereinsinternen Zwecken gespeichert und verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Ort, Datum, _____

Unterschrift, _____

Einzugsermächtigung,

Hiermit ermächtige ich das Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg e.V., im Rahmen meiner Mitgliedschaft den fälligen Jahresbeitrag mittels Lastschrift einzuziehen. Die Einzugsermächtigung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie dem Förderer- und Alumni-Netzwerk der Japanologie Heidelberg e.V. gegenüber widerrufe.

Name, _____ Vorname, _____

Kto.-Nr., _____

Bank, _____ BLZ, _____

Datum, _____ Unterschrift, _____

